

Doppelhaushalt 2020/2021

Inhaltsverzeichnis Haushaltsanträge Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Bereich	Seite/n
Finanzen	1 - 4
Verwaltung, Stellenplan	5 - 9
Kinder, Jugendliche und Betreuung	10 - 18
Schule	19 - 30
Familie, Soziales und Gesundheit	31 - 41
Integration	27, 28, 42
Wohnen	43, 56
Feuerwehr	45 - 47
Sport	48 - 52
Kultur	53 - 54
Stadtbezirke (alphabetisch sortiert)	55 - 89
Straßen, Brücken und Tunnel	60 - 61
Sonstiges	90 - 94

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2020/2021
Einsparpotenziale

1. **Mit Ausnahme der in diesem Antrag aufgeführten Projekte unterstützen und beantragen wir Freie Wähler sämtliche Positionen aus der Grünen Liste.**

 2. Zugunsten einiger aus unserer Sicht wichtigerer Dinge, die wir zur Aufnahme in den Doppelhaushalt 2020/2021 beantragen und vorschlagen, **beantragen wir die Streichung folgender Vorhaben:**
 - a. Maßnahme 6.2 aus dem Aktionsplan Kinderfreundliche Kommune, GRDRs 331/2019 (Grüne Liste, Seite 11; Stellenplan lfd. Nr. 125) **Einsparpotenzial 984.000 Euro**

 - b. Autofreier Sonntag, Fortsetzung ab 2020 (GRDRs 827/2019; Grüne Liste, Seite 12) **Einsparpotenzial 1.140.000 Euro**

 - c. Bewerbung der Landeshauptstadt Stuttgart um die Ausrichtung der Urban Future Global Conference 2022 (GRDRs 741/2019; Grüne Liste, Seite 12) **Einsparpotenzial 600.000 Euro**

 - d. Wagenhallen, Nord, Ergänzung Backstagebereich, Baukostenzuschuss (GRDRs 243/2019; Grüne Liste, Seite 18) **Einsparpotenzial 1.000.000 Euro**

 - e. Erneuerung der stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen (Grüne Liste, Seite 20) **Einsparpotenzial 500.000 Euro**
-
- Einsparpotenzial gesamt: 4.224.000 Euro**

3. In Bezug auf die Maßnahme "Willy-Brandt-Straße, Mitte, Verlängerung der Unterfahung Gebhard-Müller-Platz und Umgestaltung der Willy-Brandt-Straße, Folgemaßnahme von Stuttgart 21 - Mehrkosten" (Grüne Liste, Seite 45) **beantragen wir bis zur 1. Lesung** einen Bericht, für was die in der Grünen Liste genannten Mittel in Höhe von 26.500.000 Euro (bzw. 48.550.000 Euro) genau gebraucht werden.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Auflösung der Rücklage "Erwerb der Wasserversorgung"

Die zum Beispiel in der Ergänzung zu GRDRs 589/2019 genannte Rücklage "Erwerb der Wasserversorgung" in Höhe von 110.000.000 Euro wollen wir auflösen.

Wir beantragen:

Die Rücklage "Erwerb der Wasserversorgung" in Höhe von 110.000.000 Euro wird aufgelöst, in zwei gleichgroße Teile aufgetrennt und folgenden Zwecken zugeführt:

1. Zuschuss SSB: **55.000.000 Euro**
2. Kapitalerhöhung SVV: **55.000.000 Euro**

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Grundsteuer 2020

Angesichts des sehr positiven Haushaltsabschlusses für das Jahr 2018 und angesichts der Erfüllung aller für die Anwendung der "intelligenten Grundsteuer" erforderlichen Rahmenbedingungen, unterstützen wir Freie Wähler die Absenkung des Grundsteuerhebesatzes von 520 auf 420 Punkte für das Jahr 2020 (siehe GRDRs 972/2019). Im zweiten Jahr in Folge können Eigentümer, Mieter und Gewerbe damit um rund 30 Millionen Euro entlastet werden.

Leider wurde die für den 17.10.2019 vorgesehene Beschlussfassung über die GRDRs 972/2019, "Änderung der Satzung über die Erhebung von Realsteuern", und damit über die Senkung der Grundsteuer für das Jahr 2020 in die Haushaltsplanberatungen vertagt.

Für den Fall, dass der Beschlussantrag aus GRDRs 972/2019 vom Gemeinderat abgelehnt werden und die "intelligente Grundsteuer" dadurch für 2020 nicht greifen sollte, beantragen wir:

Für das Jahr 2020 wird die Grundsteuer von 520 auf 470 Hebesatzpunkte gesenkt.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2020/2021

Stellenplan: Stellenschaffungen I

Wir Freie Wähler begrüßen es, dass die Stadtspitze mit dem Doppelhaushalt 2020/2021 viele neue Personalstellen schaffen will, um die Kernaufgaben der Landeshauptstadt besser bewältigen zu können. Dennoch fehlen uns in einigen Bereichen zusätzliche Stellen.

Wir beantragen die Schaffung folgender Stellen:

lfd. Nr. Antragsl. Stellenpl.	Funktionsbezeichnung	Anzahl beantragte Stellen Freie Wähler
1.	<u>Abteilung Wirtschaftsförderung:</u>	
115	Sachbearbeiter/-in Gewerbegebietsmanagement	1 Stelle
2.	<u>Rechnungsprüfungsamt:</u>	
315	Techn. Prüfer/-in Vergabeproofungen im Bauwesen (Streichung KW-Vermerk)	1 Stelle
320	Prüfer/-in für Prüfungen im Sozialbereich	1 Stelle
3.	<u>Haupt- und Personalamt:</u>	
920	Sachbearbeiter/-in arbeitsrechtliche Beratung zum Thema Pflege	1 Stelle
935	Schriftführer/-in, Protokollierung in gemeinde- rätlichen Gremien	1 Stelle
940	Sachbearbeiter/-in Prüfung von Software auf Barrierefreiheit	1 Stelle
4.	<u>Bezirksämter:</u>	
1130	Sachbearbeiter/-in Allgemeine Verwaltung Bezirksamt Möhringen	1 Stelle
1160	Sachbearbeiter/-in Allgemeine Verwaltung Bezirksamt Vaihingen	1 Stelle
1165	Sachbearbeiter/-in Bürgerinformation Bezirksamt Vaihingen	0,5 Stellen

5.	<u>Amt für Liegenschaften und Wohnen:</u>		
-	Sachbearbeiter/-in Vorkaufsrechte EG 13		1 Stelle
-	Sachbearbeiter/-in Bodenvorratspolitik, Akquise von Grundstücken/Bauplätzen EG 11		1 Stelle
6.	<u>Amt für öffentliche Ordnung:</u>		
1870	Sachbearbeiter/-in Gebäude- und MA-Sicherheit		1 Stelle
1880	Sachbearbeiter/-in Gaststättenrecht		1 Stelle
1885	Sachbearbeiter/-in Lebensmittelüberwachung (LuK)		1 Stelle
1890	Sachbearbeiter/-in Gewerberecht		1 Stelle
1905	Mitarbeiter/-in Ausländerbehörde, Behördenlotsen		2 Stellen
2000	Sachbearbeiter/-in Heimaufsicht (Streichung KW-Vermerk)		0,5 Stellen
2055	Teamleitung Parkraummanagement (Streichung KW-Vermerk)		1,0 Stellen
2060	Sachbearbeiter/-in Film- und Drehgenehmigungen (Streichung KW-Vermerk)		0,5 Stellen
7.	<u>Branddirektion:</u>		
2100	Sachbearbeiter/-in Personal, Beurteilungswesen, und Gesundheitsförderung		1 Stelle
2105	Sachbearbeiter/-in Personal, Statistik		1 Stelle
2130	Umwandlung des ursprünglichen Stellenschaffungs- antrags in zwei Stellenhebungen		A15 auf A16 A11 auf A12
2135	Sachbearbeiter/-in Öffentlichkeitsarbeit		1 Stelle
2140	Mitarbeiter/-in Zentralwerkstatt Funk		1 Stelle
2145	Ausbilder/-in Berufsfeuerwehr		1 Stelle
2150	Ausbilder/-in Fortbildung Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr		1 Stelle
2155	Sachbearbeiter/-in Fahrzeugbeschaffung		1 Stelle
2160	Sachbearbeiter/-in Dienstplanung		1 Stelle
2165	Sachbearbeiter/-in baulicher Brandschutz bei komplexen Sonderbauten		1 Stelle
2170	Mitarbeiter/-in Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln (2170 + 2175 Mobile Prüfgruppe)		1 Stelle
2175	Mitarbeiter/-in Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln (2170 + 2175 Mobile Prüfgruppe)		1 Stelle
2180	Sachbearbeiter/-in Einsatzplanung		1 Stelle
2185	Sachbearbeiter/-in baulicher Brandschutz bei komplexen Sonderbauten		1 Stelle
2190	Sachbearbeiter/-in Kosten- und Leistungsrechnung		0,3 Stellen
2195	Sekretär/-in für den örtlichen Personalrat		0,5 Stellen

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum:
Eingang bei: 10-2.1
Datum:

Uhrzeit:
Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2020/2021
Stellenplan: Stellenschaffungen II

Wir Freie Wähler begrüßen es, dass die Stadtspitze mit dem Doppelhaushalt 2020/2021 viele neue Personalstellen schaffen will, um die Kernaufgaben der Landeshauptstadt besser bewältigen zu können. Dennoch fehlen uns in einigen Bereichen zusätzliche Stellen.

Wir beantragen die Schaffung folgender Stellen:

lfd. Nr. Antragsl. Stellenpl.	Funktionsbezeichnung	Anzahl beantragte Stellen Freie Wähler
8.	<u>Jugendamt:</u>	
2785	Sachbearbeiter/-in Kita-Platzmanagement	2 Stellen
2845	Sachbearbeiter/-in Vereinbarungen zum Schutz- auftrag in der Kinder- und Jugendhilfe	0,5 Stellen
2860	Leitung Beratungszentren	3,3 Stellen
2865	Sozialarbeiter/-in Beratungszentren	11 Stellen
2900	Sozialpädagoge/-in Abt. Erziehungshilfen	3,6 Stellen
2905	Hauswirtschaft Abt. Erziehungshilfen	0,25 Stellen
2910	Leitung Kita-Platzmanagement	0,5 Stellen
9.	<u>Sozialamt:</u>	
3285	Sachbearbeiter/-in Wohnungsnotfallhilfe	0,25 Stellen
3310	Fachberater/-in Wohngeld	1 Stelle
3315	Stv. Sachgebietsleitung / Teamleitung Wohngeld	1 Stelle
3320	Sachbearbeiter/-in Datenschutz	0,5 Stellen
3325	Sachgebietsleitung Soziale Leistungen in Pflege- heimen	1 Stelle
3330	Mitarbeiter/-in Infostelle	1 Stelle
3340	Sozialarbeiter/-in Fachstelle Wohnungssicherung	1,5 Stellen
3350	Sozialarbeiter/-in Präventive Hausbesuche bei Senioren	1 Stelle

10.	<u>Gesundheitsamt:</u>		
	3385	Gesundheitsingenieur/-in, Umsetzung der Trinkwasserverordnung	3 Stellen
	3390	Sachbearbeiter/-in, Umsetzung der Trinkwasserverordnung	2,5 Stellen
	3400	Assistenz Infektionsschutz	0,5 Stellen
	3450	Assistenz Infektionsschutz	0,7 Stellen
	3455	Facharzt/-ärztin Bauhygienische Stellungnahmen	0,8 Stelle
	3460	Facharzt/-ärztin Kinder- und Jugendgesundheit	0,8 Stellen
	3465	Gesundheitshelfer/-in Kinder- und Jugendgesundheit	1,5 Stellen
	3485	Hebamme/Entbindungshelfer, Koordinierungsstelle Hebammen	1 Stelle
11.	<u>Amt für Stadtplanung und Wohnen:</u>		
	3700	Landschaftsarchitekt/-in für die Umsetzung des Masterplans "Erlebnisraum Neckar"	1 Stelle
	3730	Planer/-in Planungsbezirk Nord	1 Stelle
	3805	Assistenz Planungsbezirk Neckar	1 Stelle
	3820	Zeichner/-in Planungsbezirk Nord	0,5 Stellen
12.	<u>Baurechtsamt:</u>		
	3975	630 0302 050, Bauberatung PLUS (Streichung KW-Vermerk)	1 Stelle
	-	Sachbearbeiter/-in Bauanträge	2 Stellen
13.	<u>Stadtmessungsamt:</u>		
	4010	Sachbearbeiter/-in Strategie 62-25, vollständige Digitalisierung der Akten des Stadtmessungsamtes, mit KW-Vermerk 01/23	5 Stelle
14.	<u>Tiefbauamt:</u>		
	4180	Sachbearbeiter/-in Bauabteilung Neckar/Filder	2 Stellen
15.	<u>Garten-, Friedhofs- und Forstamt:</u>		
	4310	Sachgebietsleitung Personalservice	0,3 Stellen
	4315	Sachbearbeiter/-in Personalservice	1 Stelle
	4320	Sachbearbeiter/-in Personalservice	0,5 Stellen
	4401	Landschaftsgärtner/-in	8 Stellen
	4420	Verfahrensingenieur/-in Betriebsleitung Krematorium	1 Stelle
	4425	Bestattungsordner/-in	1 Stelle
	4445	Maschinenführer/-in Stadtgärtnerei und Kompostbetrieb	1 Stelle
	4450	Totengräber/-in, mit KW-Vermerk 01/24	5 Stellen
	4500	Sachbearbeiter/-in Liegenschaften und Recht	0,6 Stellen

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1 Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Stellenplan: "Nachtbürgermeister"

Stuttgart ist eine pulsierende Großstadt - nicht nur tagsüber, sondern auch bei Nacht. Das bringt nicht nur Freude, sondern vielerorts auch Ärger wegen der oftmals damit verbundenen Lärm- und Schmutzbelastung. Vor allem nachts gibt es bisher außer der Polizei keinen Ansprechpartner zur Schlichtung oder Beschwerde, der nach Lösungen für ein gutes Miteinander sucht.

Einige andere Städte haben zur Vermittlung zwischen den verschiedenen Interessen die Stelle eines "Nachtbürgermeisters" geschaffen. In Mannheim werden damit gute Ergebnisse erzielt. Die Stelle dort ist für ca. 50 Stunden im Monat mit 1.200 Euro dotiert.

Wir beantragen

die Schaffung einer Stelle für einen "Nachtbürgermeister" mit einer angemessenen Bezahlung.

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Kinderfreundliches Stuttgart: Mehr tun für die Kinderspielplätze in der Stadt! GRDRs 504/2019

Die Landeshauptstadt Stuttgart verfügt über rund 600 Orte, die dem Begriff Spielflächen zugeordnet werden. Als Pauschale für den stadtweiten Ersatz von Spielgeräten auf Kinderspielplätzen stehen dem Garten-, Friedhofs- und Forstamt lediglich 200.000 Euro pro Doppelhaushalt zur Verfügung. Die Pauschale für größere Einzelmaßnahmen im Bereich der Erneuerung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen beträgt 1.600.000 Euro pro Doppelhaushalt. Beide Pauschalen reichen bei Weitem nicht aus, um den tatsächlichen Bedarf zu decken, und nur ein Teil der vom Garten-, Friedhofs- und Forstamt angemeldeten Einzelmaßnahmen ist in der Grünen Liste zu finden. Auch in den Beratungen zum Doppelhaushalt 2018/2019 wurden die beiden Pauschalen durch zusätzliche Mittel aufgebessert, um dem Bedarf nachkommen zu können.

Wir beantragen:

1. Zusätzlich zur vorhandenen Pauschale in Höhe von 200.000 Euro werden weitere Mittel in Höhe von **800.000 Euro** für den Spielgeräteersatz PRIO 1 (siehe GRDRs 504/2019, Anlage 3) in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.
2. Zusätzlich zur vorhandenen Pauschale in Höhe von 1.600.000 Euro und zusätzlich zu den auf den Seiten 46 und 47 der Grünen Liste genannten Einzelmaßnahmen werden weitere Mittel in Höhe von **520.000 Euro** für die Einzelmaßnahmen SP Widmaierstraße in Möhringen und SP Waldspielplätze (siehe GRDRs 504/2019, Anlage 2) in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.
3. Die Verwaltung möge **bis zur 1. Lesung** darstellen, ob die von uns zusätzlich beantragten Mittel für Einzelmaßnahmen mit den in der Grünen Liste enthaltenen 0,75 Stellenanteilen verbaut werden können.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Eingang bei L/OB:
 Datum: Uhrzeit:
 Eingang bei: 10-2.1
 Datum: Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2020/2021
 Förderung der Jugendfarmen, Abenteuer- und Aktivspielplätze, GRDRs 531/2019

Es freut uns Freie Wähler, dass es die Verbesserung der Förderung der Jugendfarmen, Abenteuer- und Aktivspielplätze - siehe GRDRs 531/2019 - in die Grüne Liste geschafft hat. Leider lässt sich weder aus der Grünen Liste noch aus der genannten Vorlage ablesen, welche Verbesserungen in der Förderung sich dadurch bei den einzelnen Einrichtungen konkret ergeben. Die einzelnen Jugendfarmen, Abenteuer- und Aktivspielplätze haben allerdings ganz genaue Vorstellungen davon, welche Wünsche und Bedarfe sie in finanzieller und personeller Hinsicht haben. Hier zwei Beispiele:

1. Jugendfarmverein Möhringen-Vaihingen e.V.: Erhöhung des Betriebskostenzuschusses um eine 70 %-Stelle für den Jugendfarmbetrieb, Erhöhung des Betriebskostenzuschusses um eine 40 %-Stelle plus Sachkostenzuschuss für den Betrieb eines Jugendtreffs
2. Jugendfarm Stuttgart-Süd, Etzelfarm: Erhöhung der Personal- und Sachkostenzuschüsse um 85.000 Euro

Aufgrund der oben genannten, fehlenden Konkretisierung in den uns zur Verfügung stehenden Unterlagen, ist uns ein Abgleich der Verbesserungen und der Wünsche nicht möglich.

Wir beantragen:

Bis zur 1. Lesung möge die Stadtverwaltung darstellen, wie sich die verbesserte Förderung nach GRDRs 531/2019 bei den einzelnen Jugendfarmen, Abenteuer- und Aktivspielplätzen in personeller und finanzieller Hinsicht konkret auswirken wird.

Jürgen Zeeb Rose von Stein Konrad Zaiß Michael Schrade
 Fraktionsvors. stellv. Fraktionsvors. stellv. Fraktionsvors.

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2020/2021
Stadtbezirke: Instandhaltungsmaßnahmen an Kinder- und Jugendhäusern

Die Kinder- und Jugendhäuser leisten einen wichtigen Beitrag im Bereich der Betreuung, der freien Entfaltung, der Unterstützung und der Integration von Kindern und Jugendlichen. Uns Freien Wählern ist es wichtig, diese gut genutzten Einrichtungen mit ihren vielfältigen Angeboten auch in einem baulich guten Zustand zu erhalten.

Wir beantragen:

Die Mittel für die folgenden Instandhaltungsmaßnahmen an Kinder- und Jugendhäusern (siehe Seiten 43 und 44 der Wunschliste) werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

1. Verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen KJH Nord, JT Siebenmorgen, Kindertreff Untertürkheim, KJH Vaihingen, JT Burgholzof, KJH Hausen:
2020: 201.000 Euro, 2021: 45.000 Euro
2. Instandhaltung KIFU Bad Cannstatt:
2020: 102.000 Euro
3. Sanierung/Instandhaltung Kinder- und Jugendhaus Birkach:
2020: 82.000 Euro, 2021: 100.000 Euro
4. Kinder- und Jugendhaus Obertürkheim, Komplettanierung:
2020: 1.091.000 Euro, 2021: 1.900.000 Euro

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2020/2021
Mobile Jugendarbeit und Mobile Kindersozialarbeit, GRDRs 684/2019

Die Mobile Jugendarbeit ist traditionell tief in den Stadtbezirken und den örtlichen Kirchengemeinden verwurzelt. Sie ist ein zentraler Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche, welche benachteiligt oder von sozialer Ausgrenzung bedroht sind. Jährlich kümmern sich die Mitarbeitenden der Mobilen Jugendarbeit erfolgreich an insgesamt 17 Standorten um rund 3.000 benachteiligte und gefährdete junge Menschen in Stuttgart, die durch vielfältige Probleme (z.B. Straffälligkeit, Drogen- und Alkoholmissbrauch, Arbeitslosigkeit) in Schwierigkeiten geraten sind. Die Zielgruppe der Mobilen Jugendarbeit zeigt zum großen Teil abweichendes und teilweise straffälliges Verhalten.

Die Mobile Kindersozialarbeit unterscheidet sich vom Ansatz der Mobilen Jugendarbeit, indem sie bei der Angebotsentwicklung kinderspezifische Bedürfnisse aufgreift und andere Kompetenzen von den Fachkräften abverlangt - wie etwa in der niederschweligen Elternarbeit sowie in der Prävention und frühzeitigen Erkennung von Kindeswohlgefährdung. Die Kinder, um die sich die Mobile Kindersozialarbeit kümmert, fallen besonders in Gruppen durch altersinadäquates Verhalten auf, das geprägt ist von Schulverweigerung, Sachbeschädigung, Schlägereien, Rauchen, Alkoholkonsum etc. Ihnen gemein sind eine prekäre Lebenslage und eine soziale Herkunft, die nur geringe Perspektiven verspricht.

Wir Freie Wähler schätzen und unterstützen die Arbeit der Mobilen Jugendarbeit und der Mobilen Kindersozialarbeit. Beide Angebote leisten einen wichtigen Beitrag dazu, Kinder und Jugendliche aufzufangen, zu begleiten und zu unterstützen.

Wir beantragen:

Die in GRDRs 684/2019 genannten Mittel werden, wie in der Tabelle auf Seite 2 dargestellt, in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Beim Projekt Europaviertel wollen wir nur die Hälfte der angemeldeten Kosten bereitstellen. Die Summen unter "Projekt Europaviertel" und unter "Finanzbedarf" haben wir in der Tabelle entsprechend angepasst.

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):						
Maßnahme/Kontengr.	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 ff. TEUR
Mietnebenkosten	150,4	150,4	150,4	150,4	150,4	150,4
Mobile Kindersozialarbeit	67,7	68,9	68,9	68,9	68,9	68,9
Projekt: Europaviertel ! nur 1/2 Summe !	93,9	95,5	95,5	95,5	95,5	95,5
Projekt: Vaihingen	144,9	147,2	147,2	147,2	147,2	147,2
Finanzbedarf	456,9	462,0	462,0	462,0	462,0	462,0
(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)						

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2020/2021

Fachpersonalkosten der freien Träger von Kindertagesstätten besser fördern

Als die Hilferufe der freien Träger von Kindertagesstätten im ersten Halbjahr 2019 wegen der nicht mehr auskömmlichen Förderung der Fachpersonalkosten durch die Stadt immer lauter wurden, haben wir eine Erhöhung der Förderquote von 90 % auf 92,5 % rückwirkend zum 01.01.2019 von Anfang an und aus Überzeugung unterstützt. Viel wichtiger als die kostenfreie Kita scheint uns die Sicherung des bestehenden Angebots durch eine auskömmliche Förderung der Fachpersonalkosten der Kitas in freier Trägerschaft. Ohne die freien Träger hätte die Stadt den Ausbau der Kitaplätze in den letzten Jahren nicht stemmen können. Sie müsste alle Kitas selber betreiben, das Fachpersonal zur Verfügung stellen und es gäbe die Träger- und Angebotsvielfalt, wie wir sie heute kennen und schätzen, nicht.

Es geht uns Freien Wählern nicht darum, die Kosten der freien Träger in Gänze zu übernehmen, sondern darum, ihnen bei den Fachpersonalkosten besser unter die Arme zu greifen. Die Förderung der Investitionskosten der freien Träger, die zu 75 % von der Stadt übernommen werden, wollen wir nicht erhöhen.

Wir beantragen:

- Die Förderung der Fachpersonalkosten der freien Kita-Träger wird über mehrere Stufen und über 3 Doppelhaushalte wie folgt erhöht:

Stufe 1: ab 01.01.2020 auf 93,75 %

Stufe 2: ab 01.01.2021 auf 95,00 %

Stufe 3: ab 01.01.2022 auf 96,25 %

Stufe 4: ab 01.01.2023 auf 97,50 %

Stufe 5: ab 01.01.2024 auf 98,75 %

Stufe 6: ab 01.01.2025 auf 100,00 %

2. Die Erhöhungen werden in den jeweils anstehenden Haushaltsplanberatungen diskutiert und - sofern sich eine Mehrheit im Gemeinderat dafür findet - beschlossen: Stufen 1 und 2 in den Beratungen zum Doppelhaushalt 2020/2021, Stufen 3 und 4 in den Beratungen zum Doppelhaushalt 2022/2023, Stufen 5 und 6 in den Beratungen zum Doppelhaushalt 2024/2025.
3. Die kirchlichen Träger werden den freien Trägern gleichgestellt.
4. Bis zur 1. Lesung möge die Stadtverwaltung die für die einzelnen Stufen anfallenden Kosten aufzeigen.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2020/2021
Personalgewinnung und -erhaltung pädagogischer Fachkräfte für Kitas, GRDRs 342/2019

Aufgrund des immer noch bestehenden Personalmangels im Bereich der Erzieher/-innen halten wir die finanzielle Unterstützung von Fachschüler/-innen, wie sie unter Ziffer 2.2 in GRDRs 342/2019 dargestellt ist, für richtig.

Wir beantragen:

Die in GRDRs 342/2019 unter Ziffer 2.2.5 aufgeführten Kosten für die finanzielle Unterstützung von Fachschüler/-innen werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	2.280.000 Euro
2021	4.080.000 Euro

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2020/2021

Förderung der Schülerhorte in freier Trägerschaft

Durch die Einrichtung und den Ausbau der Ganztagesesschule wurden und werden andere Betreuungsangebote zurückgedrängt. Allerdings gibt es zahlreiche Eltern, die zwar ein Betreuungsangebot in Anspruch nehmen möchten, ihre Kinder aber nicht auf eine Ganztagesesschule schicken wollen. Sie wollen, dass ihre Kinder nicht nur an der Schule sind, sondern auch andere Sozialräume kennenlernen. Zudem schätzen Sie die Angebotsvielfalt und die größere Flexibilität der Schülerhorte in freier Trägerschaft.

Da das Ende der Förderung der Schülerhorte naht, stellt sich für viele kleine Trägervereine, für die Eltern und auch für das Betreuungspersonal die Frage, wie es weitergeht. Es fehlt an der nötigen Planungssicherheit.

Nachdem der Ausbau der Ganztagesesschule ohnehin nicht schnell genug vorankommt und diese Schul- und Betreuungsform - wie oben beschrieben - nicht von allen Eltern gewünscht wird, halten wir es für geboten, den Horten Planungssicherheit zu geben und die Vielfalt der Betreuungsangebote zu erhalten.

Wir beantragen:

Bis zur 1. Lesung möge die Stadtverwaltung folgende Fragen beantworten:

1. Wie viele Schülerhorte in freier Trägerschaft gibt es derzeit in Stuttgart?
2. Wie viele Kinder werden in den Schülerhorten in freier Trägerschaft derzeit betreut?
3. Gäbe es für die derzeit in den Schülerhorten betreuten Kinder überhaupt genügend Betreuungsplätze an den Ganztagesesschulen?
4. Wie kann den freien Trägern, den Eltern und dem Betreuungspersonal von Schülerhorten in freier Trägerschaft mehr Planungssicherheit gegeben werden?
5. Ist es für die Stadtverwaltung vorstellbar, die Schülerhorte der freien Träger weiterhin zu erhalten und zu fördern?
6. Ab wann und in welchem Umfang müsste der Gemeinderat finanzielle Mittel bereitstellen, um die bestehenden Schülerhorte weiterhin fördern zu können?

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1 Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2020/2021
Schulbauvorhaben

Bereits fertig geplante Schulbauvorhaben, bei denen sich im Laufe der Planungen zum Teil Kostensteigerungen ergeben haben, dürfen auf keinen Fall in ihrer Umsetzung und Realisierung ausgesetzt bzw. verschoben werden. Wir sind es den Schülerinnen und Schülern, deren Eltern und auch den Lehrerkollegien schuldig, dass es zu keinen verwaltungsbedingten Verzögerungen kommt. Der Abgleich zwischen Wunschliste und Grüner Liste lässt leider vermuten, dass es zu Bau- und Planungsstopps kommen könnte.

Wir beantragen:

Bis zur 1. Lesung möge die Stadtverwaltung darlegen, ob und wie sichergestellt ist, dass beschlossene, durchgeplante und begonnene Schulbauprojekte nicht gestoppt werden müssen. Wie bzw. aus welchen Mitteln oder Budgets wird die weitere Umsetzung der in Planung und/oder Bau befindlichen Schulen finanziert?

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Bauunterhaltung Schulen und Schulaußenanlagen

Nachdem Schulen immer mehr zum Aufenthalts- und Lebensort von Schülerinnen und Schülern werden, ist es unabdingbar, dass auch die Schulaußenanlagen gepflegt und attraktiv sind.

Wir haben den Eindruck, dass das Jahresbudget des Schulverwaltungsamtes für kleinere Maßnahmen der Bauunterhaltung und im Bereich der Schulaußenanlagen nicht auskömmlich ist.

Wir beantragen:

Bis zur 1. Lesung möge die Stadtverwaltung darstellen, welche finanziellen Mittel dem Schulverwaltungsamt derzeit für kleinere Maßnahmen der Bauunterhaltung und im Bereich der Schulaußenanlagen zur Verfügung stehen. Zudem bitten wir um Mitteilung, welche Mittel jährlich bereitgestellt werden müssten, um Maßnahmen der Bauunterhaltung und im Bereich Schulaußenanlagen so erledigen zu können, dass darüber nicht einzeln in den Haushaltsplanberatungen beschlossen werden muss.

Welche der in der Wunschliste aufgeführten Schulaußenanlagen könnte das Schulverwaltungsamt mit seinen personellen Ressourcen umsetzen?

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Erhöhter Reinigungsbedarf - Innenreinigung Ganztagsgrundschulen, GRDRs 584/2019

Wenn Schulen den ganzen Tag genutzt werden, ist es nachvollziehbar, dass sich auch die Reinigungsnotwendigkeit erhöht. Durch die zusätzlichen Reinigungszyklen sind die Rückmeldungen der Schulen sowie der Kinder durchweg positiv. Dies muss so beibehalten werden.

Wir beantragen:

Die in GRDRs 584/2019 ermittelten Kosten werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	252.000 Euro
2021 ff	257.000 Euro

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2020/2021

Frühstück für Kinder

Engagierte Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger haben im November 2009 den gemeinnützigen Verein "Frühstück für Kinder e.V." gegründet. Der Verein sammelt rund 150.000 Euro Spenden pro Schuljahr, damit an 12 Schulen ein gutes und gesundes Frühstück angeboten werden kann. Die Zubereitung und das Verteilen des Frühstücks an die Schülerinnen und Schüler übernehmen ehrenamtlich engagierte Stifter aus der Bürgerstiftung.

Der Arbeitsaufwand für die Geschäftsführung ist enorm gestiegen und kann nicht mehr im Ehrenamt erledigt werden. Für eine gedeihliche Fortführung der erfolgreichen Aktivitäten braucht es nun eine hauptamtliche Geschäftsführung. Diese soll vom Caritasverband Stuttgart übernommen werden. Hierzu ist ein Zuschuss von 30.000 Euro p.a. notwendig.

Wir beantragen:

Die im Rahmen des "Frühstücks für Kinder" für die Geschäftsführung benötigten Mittel in Höhe von **30.000 Euro pro Jahr** werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Ergänzende Betreuungsangebote an SBBZ, GRDRs 569/2019

Seit dem Schuljahr 2010/2011 wurden Mittel zum sukzessiven Aufbau von ergänzenden Nachmittagsangeboten an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Hören und Sehen bereitgestellt. Diese Angebote werden sehr gut angenommen. Um nun eine qualitative Verschlechterung der bestehenden Angebote zu vermeiden, sind die in GRDRs 569/2019 genannten Maßnahmen vollumfänglich zu realisieren.

Wir beantragen:

Die in GRDRs 569/2019 dargestellten Mittel für ergänzende Betreuungsangebote an SBBZ werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	481.000 Euro
2021 ff	498.000 Euro

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 IgeL, GRDRs 55/2019

Die integrierte gemeinsame Lerngruppe (IgeL) am Standort Seelachschule als SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Lernen versteht sich als bedarfsgerechtes Bildungsangebot für Grundschul Kinder mit einem sonderpädagogischen Bildungsanspruch im Bereich emotionale und soziale Entwicklung. Auch werden Grundschul Kinder mit einem Bildungsanspruch im Bereich Lernen in das Projekt aufgenommen, wenn sie stark verhaltensauffällig sind und deren Familien bereits eine Leistung der Hilfen zur Erziehung erhalten. Das übergeordnete Ziel des Angebots ist die Ermöglichung der wohnortnahen Bildungsteilnahme dieser oftmals mit mehrdimensionalen persönlichen und familiären Belastungen konfrontierten jungen Menschen.

Nach der fast fünfjährigen Projektphase ist die Weiterführung des Angebots aus Projektmitteln nur noch bis Ende des Schuljahres 2019/2020 möglich. Um das Angebot erhalten zu können, muss es in die Regelfinanzierung überführt werden. Die benötigten Stellenanteile haben wir in unserem Stellenplanantrag berücksichtigt.

Wir beantragen:

Die in GRDRs 55/2019 genannten Sachkosten für IgeL in Höhe von **11.000 Euro pro Jahr** werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1 Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Schulsozialarbeit an Stuttgarter Schulen, GRDRs 526/2019

Die Schulsozialarbeit in Stuttgart ist in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut worden. Aktuell wird an 94 öffentlichen allgemeinbildenden Schulen und an 13 beruflichen Schulen Schulsozialarbeit als Leistung der Jugendhilfe angeboten.

Wir beantragen:

Die in GRDRs 526/2019 genannten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	894.100 Euro
2021 ff	1.187.300 Euro

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Jugendberufshilfemaßnahme 400+Zukunft, GRDRs 493/2019

Obwohl die Ausbildungsmarktsituation in Stuttgart gut und die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen in der Stadt insgesamt sehr gering ist, gibt es eine Gruppe junger Menschen, die den Einstieg und den Übergang ins Berufsleben nicht schafft. Für diese Zielgruppe gibt es in Stuttgart fachlich ausdifferenzierte Unterstützungsmöglichkeiten. Im Rahmen der unterschiedlichen Maßnahmen existieren Angebote im Bereich der Berufsorientierung, die Möglichkeit der (Nach-)Qualifizierung sowie das Angebot der Unterstützung durch Begleitung und Beratung. Die Maßnahme 400+Zukunft ist ein wichtiger Unterstützungsbaustein in dem rechtsübergreifenden Gesamtsystem.

Wir beantragen:

Die in GRDRs 493/2019 genannten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	128.000 Euro
2021 ff	134.000 Euro

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2020/2021

Verbesserung der Bildungschancen neuzugewanderter Kinder und Jugendlicher,
GRDRs 615/2019

Die Kinder und Jugendlichen in den Vorbereitungsklassen stehen als Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger in unser Bildungssystem vor der Herausforderung, den Bildungsanschluss zu meistern. Besonders schwer fällt der Anschluss innerhalb kurzer Zeit, wenn keine oder nur eine geringe schulische Vorbildung vorhanden ist. Dies stellt für viele der Kinder und Jugendlichen eine hohe Hürde dar. Als weitere Herausforderung kommt die besondere Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen hinzu, in der sie den Verlust ihrer Heimat, von Freunden, Verwandten und möglicherweise von Familienmitgliedern verarbeiten und sich an die neue Umgebung mit anderen Regeln, Normen und Abläufen anpassen müssen. Um die Bildungsteilhabe der zugewanderten Kinder und Jugendlichen zu stärken, gilt es deshalb, eine zügige Teilhabe an schulischen sowie außerschulischen Bildungsangeboten zu unterstützen.

Wir beantragen:

Die in GRDRs 615/2019 genannten Mittel werden zunächst für die beiden kommenden Jahre in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020 72.000 Euro**2021 72.000 Euro**Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Neuzugewanderte an beruflichen Schulen, GRDRs 600/2019

An den Beruflichen Schulen in Stuttgart befinden sich derzeit über 900 Auszubildende mit Deutschsprachdefiziten und auch in den kommenden Schuljahren ist von einem weiteren Anstieg an Auszubildenden mit Deutschsprachdefiziten auszugehen. Um zu verhindern, dass die Neuzugewanderten am Ende ihrer Ausbildungszeit scheitern, müssen auf verschiedenen Ebenen gezielte Maßnahmen erfolgen. Die Stadt Stuttgart hat sich dieser Herausforderung gestellt und damit landesweit eine Vorreiterrolle eingenommen. Das Modellprojekt an den Beruflichen Schulen soll nun verlängert und ausgeweitet werden, ebenso die Verstärkung der Unterstützung der Bildungssituation Neuzugewanderter hinführend zur Ausbildung.

Wir beantragen:

Die in GRDRs 600/2019 dargestellten Mittel werden in den Haushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	278.000 Euro
2021	445.000 Euro

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2020/2021

Förderung der Schulen in freier Trägerschaft

Im Schuljahr 2018/2019 besuchten in Stuttgart fast 20 Prozent der Schülerinnen und Schüler eine Schule in freier Trägerschaft. Dies ist eine deutliche Entlastung für die Stadt als Schulträger. In der Vollzugsvorschrift zum Privatschulgesetz wird klar darauf verwiesen, dass eine Kommune einen angemessenen laufenden Zuschuss leisten muss, wenn die Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft einen hohen Anteil an der Gesamtschülerzahl ausmachen.

Vor 10 Jahren wurde der städtische Zuschuss an die Schulen in freier Trägerschaft von 60 auf 45 Prozent gekürzt. Basis für die Berechnung des Zuschusses sind noch heute die in der Schullastenverordnung des Jahres 2002 genannten Kopfbeiträge, die längst überholt sind.

Wir beantragen:

1. Der Zuschuss an die Schulen in freier Trägerschaft wird wieder auf das ursprüngliche Niveau in Höhe von 60 Prozent angehoben. Die Gelder für die Anhebung werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.
2. Als Bezugsgröße für die Bemessung des Zuschusses wird nicht mehr das Jahr 2002 herangezogen, sondern das Jahr 2019.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Verzicht auf Schul- und Materialgeld für den Besuch der Fach- und Meisterschulen, GRDRs 633/2019

Mit dem Wegfall des Schulgeldes können die Fach- und Meisterschulen für Schülerinnen und Schüler attraktiver werden. Bei einem Schulgeldverzicht verringern sich die Unterschiede bei den finanziellen Belastungen im Vergleich zu öffentlichen Hochschulen in Baden-Württemberg, die keine Studiengebühren verlangen. Es entsteht mehr Bildungsgerechtigkeit und eine Aufwertung des gesellschaftlichen Ansehens und der Wertschätzung dieser beruflichen Aus- bzw. Weiterbildung. Uns Freien Wählern ist die Gleichbehandlung der Schülerinnen und Schüler an Fach- und Meisterschulen mit den Studentinnen und Studenten an öffentlichen Hochschulen wichtig. Für uns stellt sich aber auch die Frage, ob und wie das Land bei den Kosten für die Fachschul- und Meisterausbildung (mehr) in die Pflicht genommen werden kann.

Wir beantragen:

1. Im Sinne der GRDRs 633/2019 verzichtet die Landeshauptstadt Stuttgart ab dem Jahr 2020 auf Schulgeld und Materialgeld für den Besuch der Fach- und Meisterschulen. Der Verzicht auf Schulgeld führt ab 2020 zu **Mindereinnahmen in Höhe von -1.200.000 Euro pro Jahr**. Die ab 2020 für die Materialaufwendungen benötigten Mittel in Höhe von **215.000 Euro pro Jahr** werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.
2. Die Stadt möge sich mit dem Land in Verbindung setzen und im Sinne der Bildungs- und Finanzierungsgerechtigkeit die Übernahme der Kosten für die unter 1. genannten Punkte einfordern.

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Erhöhung der Sachkostenpauschale pro Vollzeitstelle der freien Träger und des Klinikums

Wir können nachvollziehen, dass die Sachkosten pro Vollzeitstelle steigen. Dennoch und angesichts dessen, dass die Sachkostenpauschale in den letzten beiden Doppelhaushalten jeweils kräftig erhöht wurde (siehe GRDRs 436/2019, Seite 3), scheint uns der jetzt geforderte Aufschlag um 1.000 Euro pro Vollzeitstelle als zu hoch.

Wir beantragen:

Die Sachkostenpauschale pro Vollzeitstelle wird um 400 Euro erhöht. Die dafür nötigen Mittel werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	78.000 Euro
2021 ff	78.000 Euro

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Vom Jugendamt geförderte Beratungsangebote, GRDRs 352/2019

Aus der GRDRs 352/2019 möchten wir die Beratungsangebote mit den Ziffern 4.1. und 4.3. unterstützen.

Wir beantragen:

- Wie auf den Seiten 6 und 7 der GRDRs 352/2019 unter Ziffer 4.1. beschrieben, werden die Mittel für die Komplementärförderung von weiteren 2,5 Fachkraftstellen in der Schwangerschaftsberatungsstelle des Sozialdienstes katholischer Frauen in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	56.250 Euro
2021 ff	56.250 Euro

- Wie auf den Seiten 7 und 8 der GRDRs 352/2019 unter Ziffer 4.3. beschrieben, werden die Mittel zur Fortsetzung der von pro familia Stuttgart angebotenen Dolmetscherschulungen für Sprach- und Kulturvermittler/innen zum Thema "Sexuelle Bildung/Sexualpädagogik" in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	10.000 Euro
2021 ff	10.000 Euro

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2020/2021 Verbesserung der Geburtshilfe in Stuttgart, GRDRs 359/2019

Aufgrund von Versorgungsengpässen bei der Geburtshilfe wurde in Stuttgart der "Arbeitskreis Hebammenversorgung" gegründet. Ziel dieses Arbeitskreises ist es, für die Landeshauptstadt konkrete Handlungsempfehlungen zu erarbeiten, mit denen die Arbeitsbedingungen der Hebammen verbessert werden können. Zudem soll die Zahl aktiver Hebammen gesteigert werden. Aus dem Arbeitskreis gibt es die Empfehlung, freiberuflich tätigen Hebammen, die Auszubildenden einen sogenannten Externats-Platz zur Verfügung stellen, eine finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen. Mit diesem Instrument könnte ein zusätzlicher Anreiz für die Ausbildung geschaffen werden.

Wir beantragen:

Die zur Förderung der Externate benötigten Mittel (siehe GRDRs 359/2019) werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	50.000 Euro
2021	50.000 Euro
2022	50.000 Euro

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Weiterentwicklung und Erweiterung von STOP, GRDRs 448/2019

Seit fast 20 Jahren gibt es die Stuttgarter Ordnungspartnerschaft gegen häusliche Gewalt "STOP", deren Ziel es ist, häuslicher Gewalt wirksam zu begegnen. Dieses Interventionsverfahren hat sich auch deshalb bewährt, weil es kontinuierlich weiterentwickelt und den Bedarfen angepasst wurde. Das Ansinnen, STOP um die in GRDRs 448/2019 beschriebenen Maßnahmen zu erweitern, halten wir für nachvollziehbar.

Wir beantragen:

Die in GRDRs 448/2019 genannten Mittel (Wunschliste, Seite 3) zur Weiterentwicklung und Erweiterung von STOP werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

2020	130.000 Euro
2021 ff	132.000 Euro

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1 Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 MediA, Bausteine 2 und 3, GRDRs 332/2019

Wohnungslose Menschen nehmen oftmals keine medizinische oder lediglich notfallärztliche Versorgung in Anspruch. Ziel von MediA ist es, diese Menschen dauerhaft in die reguläre Gesundheitsversorgung durch niedergelassene Mediziner zu bringen. Die Fortführung der MediA-Bausteine 2 und 3 ist sinnvoll und unterstützenswert.

Wir beantragen:

Die für die Fortführung und Verstetigung des Angebots benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	137.000 Euro
2021 ff	139.000 Euro

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 CMBA, GRDRs 183/2019

Im Jahr 2013 wurde in Stuttgart ein Konzept zur ambulanten Versorgung von chronisch mehrfach beeinträchtigten Abhängigkeitskranken (CMBA) erarbeitet, welches zum Ziel hat, dem besonderen Hilfebedarf der Zielgruppe Rechnung zu tragen und die dafür notwendigen Versorgungsstrukturen aufzubauen. Die positive Resonanz zeigt, dass die schwer erreichbare Zielgruppe dieses Angebot gut annimmt. Der flächendeckende Ausbau der Versorgungsangebote für chronisch mehrfach beeinträchtigte Abhängigkeitskranke (CMBA) ist deshalb der nächste Schritt.

Wir beantragen:

1. Der Vollausbau der Versorgungsangebote für chronisch mehrfach beeinträchtigte Abhängigkeitskranke (CMBA) wird über 2 Doppelhaushalte realisiert.
2. In den Doppelhaushalt 2020/2021 werden die Mittel für **2,5 zusätzliche Fachkraftstellen** und die dafür nötigen **Raum- und Sachkosten** eingestellt.

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1 Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Weiterentwicklung der Fahrgutscheine für schwerstgehbehinderte Menschen, GRDRs 523/2019

Für schwerstgehbehinderte Menschen gewährt die Stadt Stuttgart Fahrgutscheine für Fahrten mit Taxis und barrierefreien Spezialfahrzeugen. Im Rahmen dieser freiwilligen sozialen Leistung stehen jeder/jedem Berechtigten jährlich 96 Fahrgutscheine zu. Dadurch soll die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht und verbessert werden. Um dies weiterhin gewährleisten zu können, ist eine Erhöhung der Gutscheinwerte nötig.

Wir beantragen:

- Die in GRDRs 523/2019 dargestellten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	100.000 Euro
2021 ff	100.000 Euro

- Bis zur 1. Lesung** möge die Stadtverwaltung ermitteln und darstellen, welche finanziellen Mittel zusätzlich notwendig wären, um die Fahrstrecke pro Gutschein wieder auf 10 km auszuweiten (Ursprungswert von 1989).

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1 Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 RuBIn, GRDRs 273/2019

Mit dem Angebot RuBIn werden Menschen aus Stuttgart mit psychischen Erkrankungen beim (Wieder-)Einstieg in die berufliche Tätigkeit bzw. in den Arbeitsmarkt unterstützt. Bisher wurde das Angebot aus Mitteln der Aktion Mensch finanziert. Diese Finanzierung läuft nach 5 Jahren Ende Februar 2020 aus und kann nicht mehr verlängert werden. Die Fortführung des Angebots RuBIn wird vom Jobcenter befürwortet. Auch wir unterstützen die Verstetigung des Angebots.

Wir beantragen:

Die in GRDRs 273/2019 dargestellten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	65.000 Euro
2021 ff	66.000 Euro

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2020/2021
Genesungsbegleiter in den Gemeindepsychiatrischen Zentren (GPZ), GRDRs 262/2019

"Betroffene helfen Betroffenen." Das ist - kurz gesagt - die Aufgabe der sogenannten Genesungsbegleiter. Schon allein durch ihre eigenen Erfahrungen schaffen es die Genesungsbegleiter, einen Zugang zu Menschen in ähnlichen Situationen herzustellen, der von Fachkräften nicht immer hergestellt werden kann. Da die Genesungsbegleiter in der Lage sind, als Berater, Begleiter oder Fürsprecher zu arbeiten, vermitteln sie den Menschen in psychischen Krisen das Gefühl, "dass man es schaffen kann". Sie sind also auch wichtige "Mutmacher".

Wir beantragen:

- 1. Die in GRDRs 262/2019 dargestellten Mittel zur Beschäftigung von Genesungsbegleitern werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	43.000 Euro
2021	43.000 Euro

- 2. Vor den Beratungen zum Doppelhaushalt 2022/2023 berichtet die Stadtverwaltung über die Erfahrungen mit den Genesungsbegleitern.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 GerBera, GR Drs 257/2019

Die Erhaltung und Förderung sozialer Alltagskompetenzen gerontopsychiatrisch erkrankter älterer Menschen für ein möglichst selbstbestimmtes Leben ist das erklärte Ziel der Gerontopsychiatrischen Dienste. Im Vordergrund stehen hierbei die Linderung des Verlaufs und der psychosozialen Auswirkungen gerontopsychiatrischer Erkrankungen, ebenso wie die Verminderung seelischer Leidenszustände und krisenhafter Entwicklungen. Die Gerontopsychiatrischen Dienste sorgen dafür, dass Erkrankte solange wie möglich im gewohnten Umfeld bleiben können. Da die Bevölkerung immer älter wird, steigt auch der Bedarf an gerontopsychiatrischen Diensten. Die Zunahme der Fälle mit komplexem Hilfebedarf steigen - dies fordert Mitarbeiterressourcen in besonderem Maße.

Wir beantragen:

Die nötigen Mittel für **3 Vollzeitstellen** werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb	Rose von Stein	Konrad Zaiß	Michael Schrade
Fraktionsvors.	stellv. Fraktionsvors.	stellv. Fraktionsvors.	

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum:
Eingang bei: 10-2.1
Datum:

Uhrzeit:
Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Förderung und Ausbau der Zentralen Schuldnerberatung Stuttgart, GRDRs 362/2019

Die Zentrale Schuldnerberatung Stuttgart (ZSB) bietet Stuttgarter Bürgern, die nicht mehr in der Lage sind, ihre Schuldsituation aus eigener Kraft zu bewältigen, fachliche und soziale Beratung aus einer Hand. Der Bedarf an Schuldnerberatung ist weiterhin steigend. Aus diesem Grund muss das Angebot der ZSB weiter ausgebaut werden. Zudem wollen wir die ZSB durch eine Reduzierung des von ihr zu erbringenden finanziellen Eigenanteils auf 10 % unterstützen.

Wir beantragen:

1. Um die Präventionsarbeit der Schuldnerberatung ausbauen zu können, werden die Mittel für **1 Vollzeitstelle** in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.
2. Um die telefonische Erreichbarkeit der ZSB zu verbessern, werden die Mittel für **0,5 Sekretariatsstellen** in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.
3. Die zur Begrenzung des finanziellen Eigenanteils der ZSB auf 10 % benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt: **2020: 91.000 Euro, 2021: 93.000 Euro.**

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1 Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Wohnen in Stuttgart: Wohnfläche durch Umzugsprämien und/oder Umzugshilfen besser verteilen

Unter der Überschrift "Tausche große gegen kleine Wohnung" haben die Stuttgarter Nachrichten Anfang Februar 2019 über die Wohnungstausch-Initiative "Aus groß mach passend" der SWSG berichtet, die älteren Menschen den Umzug in eine kleinere Wohnung schmackhaft machen soll. "Kurz gesagt ist dies der Versuch, die Bereitschaft älterer Mieter zu erhöhen, von einer ihnen zu groß gewordenen Wohnung in eine kleinere zu ziehen - und dadurch Wohnraum für Familien frei zu machen", so der Bericht. Genau dafür, aber nicht allein beschränkt auf die SWSG, setzen wir Freie Wähler uns bereits seit den Haushaltsplanberatungen 2015 ein - siehe Haushaltsantrag Nr. 842/2015.

Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass ein entsprechendes Angebot an ältere Mieter großer Wohnungen einen Versuch wert wäre. Mit einem Prämien-Programm bestünde die Chance, die Wohnfläche in der Stadt bedarfsgerechter und damit besser zu verteilen. Was es dazu braucht, dass ein solches Programm angenommen wird, ist das klare Signal an die Seniorinnen und Senioren, dass ihnen unter die Arme gegriffen und fair mit ihnen umgegangen wird. Für nicht angebracht würden wir Freie Wähler es allerdings halten, die Umsetzung eines Prämien-Programms (allein) den Wohnungsbaugenossenschaften und der SWSG aufzubürden. Ein solches Programm müsste doch ganz im Interesse der Stadt sein, weil es einen Beitrag zur Entspannung auf dem Wohnungsmarkt leisten könnte.

Wir beantragen:

1. Die Stadtverwaltung erstellt ein Konzept für den Aufbau einer städtischen Wohnungstauschbörse. Das Konzept soll darauf abzielen, Mieter, die von einer großen Wohnung in eine kleine umziehen wollen, mit Prämien und/oder praktischer Hilfe rund um den Umzug zu unterstützen.
2. Bei dem dafür geeigneten Amt wird eine Koordinierungsstelle eingerichtet.
3. Für den Aufbau der städtischen Wohnungstauschbörse, für die Einrichtung der Koordinierungsstelle und für die Auszahlung erster Umzugsprämien werden **300.000 Euro** in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt. Alternativ werden die benötigten Mittel der Rücklage "Wohnraumoffensive Stuttgart" entnommen.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2020/2021

Feuerwehr Stuttgart: Erhöhung des Budgets für die Aus- und Fortbildung der Feuerwehrleute

Eine gute und zeitgemäße Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte von Berufsfeuerwehr (BF) und Freiwilliger Feuerwehr (FF) sowie des Personals im Rettungsdienst (Feuerwache 5) und in der Leitstelle sichert ein zuverlässiges, schnelles, gezieltes und sicheres Eingreifen der Feuerwehr im Notfall. Deshalb müssen Defizite im Bereich der Aus- und Fortbildung behoben werden.

Aufgrund fehlender finanzieller Mittel können die nachfolgend aufgeführten Punkte noch nicht oder nicht mehr (vollständig) umgesetzt werden:

- Realbrand-/Heißausbildung für Einsatzkräfte der BF und der FF
- Ausbildung von 10 neuen Feuerwehrtauchern
- Spezielles Fahrsicherheitstraining für das Fahren von schweren Einsatzfahrzeugen unter Einsatzbedingungen
- Qualifizierung von Leitstellendisponenten an der Landesschule für den Rettungsdienst
- Vorgeschriebene 30-Stunden-Fortbildung des im Rettungsdienst und in der Leitstelle eingesetzten Personals

Da die Feuerwehr Stuttgart über kein eigenes Aus- und Fortbildungsgelände verfügt, ist zudem die mit Kosten verbundene Nutzung von externen Übungsanlagen erforderlich.

Wir beantragen:

Für die Behebung von Defiziten bei der Aus- und Fortbildung der Feuerwehrleute wird das entsprechende Budget der Feuerwehr dauerhaft um Mittel in Höhe von **150.000 Euro/Jahr** erhöht.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Freiwillige Feuerwehr: Förderung des Ehrenamts bei der Feuerwehr Stuttgart

Wie schon in den Beratungen zum Doppelhaushalt 2018/2019, möchten wir Freie Wähler die Freiwillige Feuerwehr auch jetzt wieder bei der Umsetzung und Verstetigung der Empfehlungen aus dem Strategiepapier "FREIWILLIG.stark!" des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg unterstützen. Es freut uns, dass das "Maßnahmenpaket I" Eingang in die Grüne Liste gefunden hat und über den Doppelhaushalt 2020/2021 hinaus verstetigt werden soll. Dies unterstützen wir gerne. Dennoch halten wir es für unabdingbar, das Ehrenamt bei der Feuerwehr Stuttgart noch besser zu fördern. In diesem Zusammenhang möchten wir den ersten Absatz der Mitteilungsvorlage 581/2019 ausdrücklich bekräftigen: Die Feuerwehr ist Pflichtaufgabe der Kommune! Ohne die vielen ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männer müsste die Stadt - für teures Geld - hauptamtliches Personal vorhalten.

Wir beantragen:

Für die Umsetzung der "Maßnahmenpakete II - IV" aus GRDRs 581/2019 werden **pro Haushaltsjahr 447.000 Euro** in den Doppelhaushalt 2020/2021 ff eingestellt.

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2020/2021
Freiwillige Feuerwehr: Feuerwehrhaus-Sanierungsprogramm

In unserem Haushaltsantrag Nr. 917/2017 vom 13.11.2017 hatten wir erstmals die Ausarbeitung eines Feuerwehrhaus-Sanierungsprogramms für die Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehr gefordert. Das Ziel, ein solches Programm aufzulegen, haben wir mit unserer Anfrage Nr. 345/2018 vom 05.11.2018 und mit unserem Antrag Nr. 234/2019 vom 09.07.2019 weiterverfolgt. Am 11.07.2019 hat das Referat WFB dann die Mitteilungsvorlage 476/2019 zum Haushaltsplan 2020/2021, "Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehr - Sanierungsbedarf und weitere Vorgehensweise", vorgelegt.

Unsere Hoffnung, dass die Vorlage 476/2019 eine Priorisierung der notwendigen Sanierungs-, Erweiterungs- und Neubauvorhaben sowie die Nennung von Kosten für diese Baumaßnahmen enthält, wurde leider nicht erfüllt. Dennoch freuen wir uns darüber, dass es eine erste Aufstellung gibt, die die zahlreichen baulichen Defizite bei den Feuerwehrhäusern aufzeigt, und dass die Bereitschaft besteht, die erforderlichen Maßnahmen weiter auszuarbeiten und zu planen.

Dass es die in der Vorlage angemeldeten Mittel nicht in die Grüne Liste zu den Haushaltsplanberatungen geschafft haben, können wir allerdings nicht nachvollziehen. Schon jetzt ist überdeutlich, dass dringend mehr dafür getan werden muss, um die Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr weiterzuentwickeln, auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen und zu erhalten. Dies sind wir den vielen ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männern schuldig.

Wir beantragen:

Die in GRDs 476/2019 dargestellten Planungsmittel in Höhe von **550.000 Euro** werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Wir fragen:

Werden zur weiteren Planung und Umsetzung des Feuerwehrhaus-Sanierungsprogramms neue Stellen in der Stadtverwaltung benötigt? Wenn ja, welche und wie viele?

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2020/2021
Sportstadt Stuttgart

Die Stuttgarter Verwaltungsspitze schmückt sich gerne mit dem Attribut "Sportstadt Europas". In der Grünen Liste zum Haushaltsplanentwurf ist davon aber wenig zu sehen.

Unsere Stuttgarter Sportvereine leisten einen erheblichen Beitrag zum Wohlfühlfaktor der Stadtteile. Insbesondere die integrative Arbeit der Vereine mit ausländischen Kindern und Jugendlichen ist hoch einzuschätzen. Vieles wird nach wie vor von Ehrenamtlichen in deren Freizeit geleistet. Dies entlastet an vielen Stellen die Stadtkasse und die Krankenkassen nach dem Motto: "Gesund durch Bewegung".

Unterstützen wollen wir Freie Wähler deshalb insbesondere engagierte und innovative Vereinsarbeit, dort, wo mutig auch neue Wege und Konzepte, Fusionen und Kooperationen angegangen und umgesetzt werden. Besonders groß ist das Defizit an Sporthallen. Deshalb setzen wir hier Schwerpunkte bei der Sportförderung, ergänzend zu unserer Zustimmung zu den anderen Vorhaben aus der Grünen Liste, die den Sport betreffen.

Wir beantragen die Finanzierung folgender Sportprojekte, die nicht in der Grünen Liste enthalten sind, bzw. die Beantwortung der aufgeführten Fragen:

I. Budgeterhöhungen und konsumtive Projekte:**B. Sportveranstaltungen:**

Rote Liste, Seite 22, Priorität 2:

German Open Championships im Tanzsport, Erhöhung der Förderung um **30.000 Euro p.a. ab 2020** auf dann 125.000 Euro p.a.

II. Neue Vorhaben:

A. Allgemeine Sportfreianlagen und Neubau Kunstrasenplätze:

Gute Tradition in Stuttgart war es, pro Doppelhaushalt etwa 2 Tennenplätze und -laufbahnen umzurüsten. Parallel dazu wurde mit der Instandsetzung älterer Kunststoffrasenplätze begonnen.

Wir bitten die Verwaltung darum, **bis zur 1. Lesung** ihre Prioritätensetzung aus der Roten Liste nochmals zu erläutern. Zudem bitten wir um Stellungnahme zur Frage, warum die Platzanlage des SV Sillenbuch 1892 e.V. in der Roten Liste fehlt. (Rote Liste, Seiten 23 und 24)

C. Sondersportanlagen:

Rote Liste, Seite 25, Priorität 3:

Degerloch (Waldau), Eiswelt Stuttgart,	2020	396.000 Euro
Bau einer dritten Eislauhalle, Planungsmittel nach HOAI bis Lph. 4	2021	396.000 Euro

D. Sportförderung / Vereinsbauvorhaben (Zuschüsse):

Rote Liste, Seite 25, Priorität 1:

Feuerbach, Wilhelm-Braun-Sportpark,	2020	500.000 Euro
Masterplan Sportvg Feuerbach, Erweiterung des Vereinszentrums Vitadrom um weitere Sporträume sowie Sport- und Spielfreiflächen	2021	1.040.000 Euro

Rote Liste, Seite 25, Priorität 2:

Stuttgart-West, MTV Stuttgart, Am Kräherwald,	2020	1.400.000 Euro
Bau eines sportlichen Multifunktionsgebäudes einschließlich Turnhalle mit Gymnastikhalle	2021	1.025.000 Euro

Rote Liste, Seite 26, Priorität 3:

Münster, TV Cannstatt	2020	1.360.000 Euro
Erweiterung des Baseball-Parks am Schnarrenberg einschließlich neuer Turnhalle	2021	1.520.000 Euro

III. Weitere Anträge der Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion:

A. Zuschüsse / Budgeterhöhungen / Stellen:

1. **Anhebung Kindergeld** (0 bis 18 Jahre) von bisher 17,67 Euro auf 20,00 Euro:
Mehraufwand ca. 133.000 Euro p.a.
2. **Erhöhung Übungsleiter-Zuschuss:**
Früher war es üblich, dass der Zuschuss der Stadt Stuttgart dem Zuschuss des WLSB angeglichen wurde. Der WLSB gewährt 2,50 Euro/Übungseinheit und maximal 500,00 Euro. Die Stadt soll auch so verfahren.
Mehraufwand ca. 400.000 Euro p.a.
3. **Entfristung der Stelle für Beraterfunktionen beim Sportkreis Stgt. e.V.:**
Der Sportkreis Stuttgart betreut 290 Vereine mit 190.000 Mitgliedern. Die Beratung für die vielfältigen Fragestellungen ist für die ehrenamtlichen Vereinsfunktionäre sehr wichtig. Im Vergleich zu anderen Verbänden mit beratender Funktion ist die personelle Ausstattung des Sportkreises sehr bescheiden. Die bereits vorhandene Stelle soll entfristet werden, um eine kontinuierliche Beratungstätigkeit zu gewährleisten.

B. Sporthallen:

1. Birkach:
Bis zur 1. Lesung bitten wir um einen Bericht zum Sachstand bei der Sporthalle Birkach.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Erweiterung Kunst-Turn-Forum um eine Trampolinhalle

Die jetzige Halle des Leistungszentrums Trampolinturnen in Ruit ist marode und zu nieder, eine Sanierung lohnt sich hier nicht mehr. In Stuttgart und Umgebung gibt es eine große Tradition im Trampolinturnen mit vielen Spitzenathleten.

Für eine neue Halle gibt es einen geeigneten Standort neben dem Kunst-Turn-Forum und eine fertige Planung mit Kostenschätzung in Höhe von ca. 4,4 Mio. Euro. Die klassische Finanzierung sieht die Beteiligung von Stadt mit 30 %, Land mit 40 % und Bund mit 30 % vor. Eine Mitnutzung der Halle für den Schul- und Vereinssport ist vorgesehen.

Wir beantragen:

Die Mittel für den Anteil der Stadt in Höhe von **1.320.000 Euro** werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum: Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1
Datum: Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Suche von alternativen Standorten für die Hanns-Martin-Schleyer-Halle

Die Hanns-Martin-Schleyer-Halle ist in die Jahre gekommen. Diverse An- und Umbauten sind nicht ausreichend für eine große Veranstaltungshalle, die heutigen Ansprüchen an große Events gerecht wird. Wenn nicht weiterhin große Stars an Stuttgart und der Region mit weit über 2 Millionen Einwohnern vorbeiziehen sollen, muss zumindest visionär über Alternativen nachgedacht werden.

Wir beantragen:

Für eine professionelle Suche nach Alternativen vor Ort oder im nahen Umfeld werden **50.000 Euro** in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb Rose von Stein Konrad Zaiß Michael Schrade
Fraktionsvors. stellv. Fraktionsvors. stellv. Fraktionsvors.

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2020/2021
Kulturförderung

Wir beantragen die Erhöhung der jährlichen Förderung und einige **einmalige Sonderzuschüsse** für die nachfolgend aufgelisteten Institutionen (siehe auch GRDRs 468/2019):

BBK/Bund Bildender Künstlerinnen Württembergs e.V.	6.100 Euro
Deutsch-Türkisches Forum e.V.	20.000 Euro
Filmbüro Baden-Württemberg, Indisches Filmfestival	15.000 Euro
Französische Filmtage	2.000 Euro
Ateliermiete	21.600 Euro
hora caecilia	2.000 Euro
Galerie Kunstbezirk	8.500 Euro
Gedok	5.050 Euro
Internationale Hugo-Wolf-Akademie	10.000 Euro
Kammerchor Baden-Württemberg	3.990 Euro
Muse-O Museumsverein Stuttgart-Ost e.V.	13.000 Euro
Renitenztheater	56.300 Euro
Renitenztheater einmalig	17.500 Euro
Schauspielbühnen	200.000 Euro
Schauspielbühnen einmalig	200.000 Euro
Stiftsmusik	40.000 Euro
Theater der Altstadt	110.000 Euro
Vereinigung Stuttgarter Mundarttheater e.V.	2.000 Euro
Film-und Medienfestival gGmbH (FMF)	45.600 Euro
Fitz! Figurentheaterzentrum	69.000 Euro
Innofonds Literatur und Philosophie Hegel-Hölderlin Jubiläum einmalig	50.000 Euro
Produktionszentrum Tanz+Performance e.V. (PZ) einmalig	5.000 Euro
backsteinhaus Produktion	100.000 Euro
Theater La Lune e.V.	25.000 Euro
Ensemble Ascolta	25.000 Euro
Jazz Club Kiste/ Traditional Jazz Hall	30.000 Euro

Wir beantragen die zunächst auf 4 Jahre begrenzte **Neuaufnahme in die Kulturförderung** für die nachfolgend aufgelisteten Institutionen (siehe auch GRDRs 466/2019): Weiterförderung nach nach Evaluation möglich.

ars narrandi e.V.	50.000 Euro
ecco la musica, Ensemble für Musik des Barock	15.000 Euro
Flamenco Festival Stuttgart	25.000 Euro
Galerie AK42	8.000 Euro
Theater Atelier/ Vereinigung der freien Theaterschaffenden e.V.	8.000 Euro
Stadtgarde zu Pferd Stuttgart 1652 e.V.	10.000 Euro
Geschichtswerkstatt Degerloch e.V.	8.400 Euro
Geschichtswerkstatt Degerloch e.V. einmalig	6.220 Euro
Konzerthausinitiative Stuttgart 2020 und 2021 jeweils einmalig	80.000 Euro
Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte e.V.	28.000 Euro

Aus GRDRs 465/2019, Verstetigung von Projektförderungen, **beantragen wir die jährliche Förderung** für:

Innovationsfonds Entwicklungstreiber	100.000 Euro
--------------------------------------	---------------------

Aus GRDRs 463/2019, Kulturelle Bildung, **beantragen wir die jährliche Förderung** für:

Jugendkunstschule Kinderwerkstatt e.V.	80.000 Euro
Junges Ensemble Stuttgart (JES) - Schöne Aussicht (Kinder- und Jugendtheaterfestival)	17.300 Euro
Stuttgarter Hymnus Chorknaben	50.000 Euro
Theater Tredeschin	11.000 Euro

Des Weiteren **beantragen wir die jährliche Förderung** für:

Deutsch-Amerikanisches-Zentrum (DAZ)	30.000 Euro
Dragon Days//filmexpo.de	20.000 Euro
Junges Ensemble Stuttgart (JES)	74.000 Euro
Leseohren e.V.	10.000 Euro
collegium iuvenum	20.000 Euro
Liedkunst/Kunstlied	30.000 Euro
Verein Schutzbauten e.V.	4.500 Euro
Studio Theater	25.000 Euro
Stadtverband der Chöre, Musik- und Karnevalsvereine	16.210 Euro
Tanztheater Katja Erdmann-Rajski	66.000 Euro
Theater in der Badewanne	77.000 Euro

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2020/2021 Stadtteil- und Familienzentren, GRDs 379/2019

In der Stadt Stuttgart sollen zukünftig Häuser für alle Generationen mit einem engen Bezug zu den Quartieren entstehen und, ob neu oder bereits bestehend, generationenübergreifend ausgerichtet sein.

Bisher werden 17 Stadtteil- und Familienzentren in 13 Stadtbezirken betrieben, die eine kommunale Förderung erhalten. Alle Zentren haben einen engen Quartiersbezug und sind essenzieller Bestandteil der Infrastruktur in Stuttgart. Es ist deshalb grundsätzlich sinnvoll, sie als soziale Treffpunkte zu erhalten und sie zugleich nach Möglichkeit zu Häusern mit intergenerativen Angeboten weiterzuentwickeln.

Wir beantragen:

Die in GRDs 379/2019 genannten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	627.000 Euro
2021 ff	601.000 Euro

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2020/2021

Stadtbezirke: Haushaltsmittel für Planungsmaßnahmen im Städtebau, GRDRs 675/2019

In der Mitteilungsvorlage 675/2019 listet das Referat Städtebau, Wohnen und Umwelt 18 Planungsmaßnahmen auf, die aus Sicht des Amtes für Stadtplanung und Wohnen zur Bearbeitung anstehen. Nur 6 (Nummern 1, 3, 4, 5, 6 und 11) der 18 Planungsmaßnahmen haben es in die Grüne Liste des Oberbürgermeisters geschafft. Drei (Nummern 1, 3 und 11) dieser sechs Maßnahmen sind zudem mit dem Hinweis *"Finanzierung aus davon-Position Wohnraumoffensive Stuttgart"* versehen. Wir verstehen diesen Hinweis so, dass diese drei Planungsmaßnahmen den Doppelhaushalt nicht oder nur geringfügig belasten, wenn sie aus der angesprochenen davon-Position finanziert werden. Wir meinen, dass dann auch weitere der in der Vorlage aufgelisteten Planungsmaßnahmen, die einen Schwerpunkt beim Wohnungsbau aufweisen, aus der davon-Position finanziert werden können.

Wir beantragen:

1. Bis **zur 1. Lesung** möge die Stadtverwaltung darstellen, wie es sich mit der Finanzierung einzelner Planungsmaßnahmen aus der davon-Position "Wohnraumoffensive Stuttgart" verhält (siehe Erläuterung im Text oben).
2. Die für die folgenden Planungsmaßnahmen benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt - **2020: 215.000 Euro, 2021: 515.000 Euro**:
 - **Nr. 2, Weilimdorf:** Entwicklungskonzept Walz-Areal und Umfeld westlich der Solitudestraße
 - **Nr. 7, Vaihingen:** Struktur- und Rahmenplan Vaihingen - Aktualisierung und Fertigstellung
 - **Nr. 8, Zuffenhausen:** Entwicklungskonzept Schwieberdinger Bogen
 - **Nr. 12, Bad Cannstatt:** Städtebauliches Strukturkonzept Elwert-, Daimler-, Mercedesstraße
 - **Nr. 13, Mühlhausen:** Strukturkonzept Mönchfeld mit Beteiligungsprozess
 - **Nr. 14, Obertürkheim:** Obertürkheim Bahnhof (aurelis-Fläche)
 - **Nr. 15, Sillenbuch:** Entwicklungskonzept für den Bereich Schwellenäcker - Über der Straße - Schwarzäcker - Untere Brücklesäcker
 - **Nr. 16, Plieningen:** Rahmenplan Ortsmitte Plieningen
 - **Nr. 18, Stammheim:** Entwicklungskonzept Freihofplatz und Umgebung, neue Mitte Stammheim

3. Im Zusammenhang mit der oben genannten Planungsmaßnahme Nr. 2 wird die Planung für den in GRDRs 120/2019 beschriebenen "Bereich A - Gemeinwesen" prioritär bearbeitet, um das dort angedachte Bürgerzentrum / Stadtteilhaus schnell weiterentwickeln und bauen zu können.
4. Da mindestens jeweils eines der Hauptziele bei den Planungsmaßnahmen mit den Nummern 13, 15 und 16 die Schaffung und Bereitstellung von Wohnbauflächen ist, könnten diese Planungen unserer Meinung nach ebenfalls aus der davon-Position "Wohnraumoffensive Stuttgart" finanziert werden.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum: Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1
Datum: Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2020/2021 Stadtbezirke: Fortführung und Aufstockung des Investitionsfonds "Stadtteilzentren konkret"

Wie der Sachstandsbericht des Amtes für Stadtplanung und Wohnen in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 16.07.2019 gezeigt hat, wurden in den und für die am Programm "Stadtteilzentren konkret" beteiligten Stadtbezirke Prozesse angestoßen und Vorschläge für Verbesserungen erarbeitet. Dass es bisher nur wenige sichtbare Erfolge gibt, liegt einerseits an der noch kurzen Laufzeit des Programms und andererseits am höheren Mittelbedarf für die einzelnen, jetzt geplanten Maßnahmen. Um Planungen wie zum Beispiel die Umgestaltung des "Grazer Platzes" in Feuerbach, die Umgestaltung des Bahnhofsquartiers/ Bahnhofsumfeldes in Zuffenhausen oder die Erneuerung der Möblierung im Stadtteilzentrum von Untertürkheim umsetzen zu können, ist eine Fortführung und Aufstockung des Investitionsfonds "Stadtteilzentren konkret" nötig.

Wir beantragen:

Wie vom Amt für Stadtplanung und Wohnen am 16.07.2019 vorgeschlagen, wird der Investitionsfonds "Stadtteilzentren konkret" um **3.300.000 Euro** aufgestockt. Die benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb Rose von Stein Konrad Zaiß Michael Schrade
Fraktionsvors. stellv. Fraktionsvors. stellv. Fraktionsvors.

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Haushaltsmittel für Projekte der Stadtentwicklungsplanung, GRDRs 677/2019

Der Erhalt und - wo nötig - der Neuaufbau einer wohnungsnahen und fußläufig erreichbaren Nahversorgung mit Lebensmitteln in den Stadtteilen ist uns Freien Wählern sehr wichtig. Deshalb unterstützen wir das Handlungskonzept "Nahversorgung konkret" schon von Beginn an. Wir sind der Meinung, dass das erfolgreich aufgelegte Förderprogramm (siehe auch GRDRs 700/2019) unbedingt fortgeführt werden muss.

Wir beantragen:

Die für das Projekt Nr. 4, Fortführung Förderprogramm Nahversorgung konkret, aus GRDRs 677/2019 benötigten Mittel in Höhe von insgesamt 100.000 Euro werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	50.000 Euro
2021	50.000 Euro

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2020/2021

Haushaltsmittel für Projekte der Verkehrsplanung, GRDRs 682/2019

Wir begrüßen es, dass das Referat Städtebau, Wohnen und Umwelt auch Haushaltsmittel für Projekte der Verkehrsplanung angemeldet hat. Leider finden sich in der Grünen Liste nur die Planungsmaßnahmen mit den Nummern 1, 2, 3, 5 und 7. Die Planungsmaßnahmen mit den Nummern 4 und 6 wurden in der Grünen Liste ausgespart.

Wir beantragen:

1. Wir unterstützen die Aufnahme der Planungsmaßnahmen
 Nr. 1, Erweiterung **City-Ring**,
 Nr. 2, **B14** - Umsetzung Wettbewerbsergebnis,
 Nr. 3, Infrastrukturuntersuchung **Bad Cannstatt/Wasen** - EM 2024,
 Nr. 5, Verkehrsuntersuchung **Mühlhausen** - Schafhaus, und
 Nr. 7, Verkehrsuntersuchung **Stammheim**,
 in den Doppelhaushalt 2020/2021.
2. Zu Planungsmaßnahme Nr. 1, Erweiterung City-Ring:
 Im Zuge der geplanten Verkehrszählungen sollen auch die Durchgangsverkehre im Talkessel (MIV) erfasst und ausgewertet werden. Die ermittelten Daten sind dem Gemeinderat vorzulegen und zu erläutern. (Siehe auch Ziffer 2. des Antragsteils unseres Antrags Nr. 277/2019 sowie die dazugehörige Antwort in der Synopse der Stadtverwaltung zu den Änderungsanträgen der Gemeinderatsfraktionen zu GRDRs 848/2019.)
3. Die für die Planungsmaßnahmen Nr. 4, Konzept für B295 **Feuerbach**, und Nr. 6, Verkehrsuntersuchung **Weilimdorf** - Löwenmarkt, benötigten Mittel in Höhe von insgesamt 450.000 Euro werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:
2020: 200.000 Euro, 2021: 250.000 Euro

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1 Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Erhalt der städtischen Infrastruktur in der Verwaltung des Tiefbauamtes, GRDRs 566/2019

Schon lange weisen das Referat T und das Tiefbauamt darauf hin, dass sich die städtische Infrastruktur in Bezug auf die Straßen und die dazugehörigen Bauwerke in einem schlechten Zustand befindet. Um dem hohen Erhaltungs- und Sanierungsbedarf nachkommen und eine funktionstüchtige Straßeninfrastruktur vorhalten zu können, müssen die finanziellen Mittel in diesem Bereich weiter aufgestockt werden. In GRDRs 566/2019 warnt die Verwaltung sogar davor, dass es ohne die Freigabe der zum Doppelhaushalt angemeldeten finanziellen Bedarfe zu abschnittswisen Straßensperrungen kommen könnte.

Wir beantragen:

Die Mittel für die in GRDRs 566/2019 beschriebenen Maßnahmen, Budgeterhöhungen und Stellen werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1 Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Stuttgart-Nord / Killesbergbahn: Planungsmittel für ein neues Bahnhofsgebäude

Die Killesbergbahn gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Attraktionen der Landeshauptstadt Stuttgart. Es ist ein großes Glück, dass der vor vielen Jahren geplante Verkauf der Bahn abgewendet werden konnte und die Bahn noch heute - jetzt unter der Ägide der SSB - ihre Runden drehen und Jung und Alt begeistern darf.

Der Fahrkartenverkauf der Killesbergbahn ist am Bahnhof bei der Stresemannstraße in einem Kartenhäuschen untergebracht, das noch von der Internationalen Gartenbauausstellung (IGA) 1993 stammt. Wie beim Jubiläum 80 Jahre Killesbergbahn in diesem Sommer zu hören war, verschlechtert sich der bauliche Zustand dieses Kartenhäuschens mehr und mehr. Zudem sind die Platzverhältnisse in dem kleinen Gebäude sehr beengt. Einem Bahnhofsgebäude im eigentlichen Sinne, das den Fahrgästen Toiletten und Schutz vor der Witterung bietet, wurde der Fahrkarten-Kiosk ohnehin nie gerecht. Aufgrund des schlechten baulichen Zustands setzt sich der Verein der Freunde und Förderer der Killesbergbahn e.V. für die Planung und den Bau eines neuen Bahnhofsgebäudes ein. Erste Skizzen und Pläne, die jetzt weiter abgestimmt und konkretisiert werden müssen, gibt es bereits.

Wir beantragen:

Um bei der Planung eines neuen und zeitgemäßen Bahnhofsgebäudes für die Killesbergbahn voranzukommen, werden Planungsmittel in Höhe von **50.000 Euro** in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2020/2021
Stuttgart-Nord: Sanierung von 2 maroden Häusern im Höhenpark Killesberg

Es ist für den Bezirksbeirat Stuttgart-Nord nicht nachvollziehbar, dass die Stadt Stuttgart bei der derzeitigen Knappheit an Wohnraum städtische Immobilien im Höhenpark Killesberg über Jahre hinweg verwahrlosen und leerstehen lässt. Daher setzt sich der Bezirksbeirat mit einem interfraktionellen Antrag für die umgehende Sanierung der 2 Gebäude ein und fordert die Bereitstellung der notwendigen Mittel im Doppelhaushalt 2020/2021. Der Bezirksbeirat Stuttgart-Nord kann sich diesen Wohnraum zum Beispiel für Mitarbeiter des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes vorstellen, oder für die Einrichtung einer neuen Kindertagesstätte im besonderen Umfeld des Killesbergparks.

Wir beantragen:

Die Verwaltung berichtet bis **zur 1. Lesung** über den baulichen Zustand der Gebäude und über die notwendigen Mittel, die für ein Modernisierungsgutachten erforderlich wären.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Stuttgart-Süd: Sanierung Hallenbad Heslach

Unter den seitens der Bäderbetriebe Stuttgart zum Doppelhaushalt angemeldeten Vorhaben halten wir neben der Generalerneuerung des Hallenbades Zuffenhausen auch die Sanierung des Hallenbades Heslach für sehr wichtig, da dort - wie in Zuffenhausen - auch Schulen und Vereine Schwimmzeiten haben. Nach mittlerweile 27 Jahren Betrieb seit der Sanierung im Jahr 1992 sind im Hallenbad Heslach die baulichen und technischen Teile aufgrund des fortgeschrittenen Verschleißes zu erneuern. Aktuell stehen folgende Maßnahmen an: Ertüchtigung des Korrosionsschutzes der Bogenbinder, Sanierung der Beckenumgangsflächen, Erneuerung der Elektrolyseanlage.

Wir beantragen:

Die auf Seite 76 der Wunschliste genannten Mittel für die Sanierung des Hallenbades Heslach werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	1.600.000 Euro
2021	1.500.000 Euro

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum:
Eingang bei: 10-2.1
Datum:

Uhrzeit:
Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Stuttgart-Süd: Altes Feuerwehrhaus Heslach

Das Alte Feuerwehrhaus Heslach, das ein Gemeinwesenzentrum und eine Begegnungsstätte der AWO beheimatet, könnte das Bürgerzentrum des Stadtbezirks Stuttgart-Süd - gewissermaßen die gute alte Stube - darstellen. Leider sind das Gebäude selbst sowie die konzeptionelle Grundlage des Gemeinwesenzentrums in die Jahre gekommen.

Uns Freien Wählern und dem Bezirksbeirat Stuttgart-Süd ist es ein großes Anliegen, das Alte Feuerwehrhaus Heslach im eingangs genannten Sinne zu stärken, damit es wieder die Strahlkraft für den Stadtbezirk entfaltet, die es in der Vergangenheit hatte. Hierfür sind zwei Maßnahmen notwendig:

Planungsmittel:

Aus diesen Mitteln soll ein externer Dienstleister bezahlt werden, der gemeinsam mit dem Stadtbezirk eine Konzeption für die künftige Nutzung des Alten Feuerwehrhauses entwickelt. Dabei sollen die Konzepte der angrenzenden Einrichtungen im Generationenhaus Heslach und der in Bau befindlichen Stadtteilbibliothek mitberücksichtigt werden.

Hausmeister/in:

In der jährlichen Nutzerversammlung wird seit Jahren von den Nutzern des Gemeinwesenzentrums beklagt, dass es insbesondere in den Abendstunden und am Wochenende an einem zentralen Ansprechpartner, unter anderem für Fragen zur Infrastruktur, fehlt. Der Bezirksbeirat Stuttgart-Süd hat deshalb bereits seit Langem die Schaffung einer Hausmeisterstelle gefordert. Angesichts der Tatsache, dass auch beim Generationenhaus ein Bedarf an einer solchen Stelle besteht und dass auch das derzeit in Bau befindliche Jugendhaus Heslach / Stadtteilbibliothek Räume für die Öffentlichkeit anbieten wird, ist die Forderung nach einer Hausmeisterstelle für alle drei Einrichtungen, die in unmittelbarer Nähe zueinander liegen, gerechtfertigt.

Wir beantragen:

1. In den Doppelhaushalt 2020/2021 werden Planungsmittel in Höhe von **50.000 Euro** eingestellt.
2. Im Stellenplan wird dauerhaft **1,0 Stelle** für eine/n Hausmeister/in geschaffen.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Stuttgart-West: Kinderwildnis "Kiwi"

Die Kinderwildnis "Kiwi" ist im Stuttgarter Westen ein gut angenommener Ort für Kinder zum Spielen und Toben. Leider ist das "Schweizer Haus" aus Verkehrssicherheitsgründen gesperrt. Für das Unterstellen von Sitzgelegenheiten und das Lagern von Werkmaterial und Werkzeug braucht es das Schweizer Haus.

Wir beantragen:

Die Mittel in Höhe von **46.000 Euro**, die zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit des Schweizer Hauses benötigt werden, werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Stuttgart-West: Grünfläche Reinsburgstraße/Röckenwiesenstraße

Die Grünfläche Reinsburgstraße/Röckenwiesenstraße soll umgestaltet werden, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Wir beantragen:

Die dafür nötigen Mittel in Höhe von **60.000 Euro** werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2020/2021

Bad Cannstatt: Machbarkeitsstudie für eine historische Straßenbahnlinie

Von unserem Bezirksbeirat Gerhard Veyhl stammt die Idee, die in Bad Cannstatt verorteten Sehenswürdigkeiten, Kultur- und Freizeiteinrichtungen mit einer historischen Straßenbahnlinie zu verbinden, die im (ggf. eingeschränkten) Regelbetrieb unterwegs sein soll. Sein Vorschlag, ausgehend vom Straßenbahnmuseum an der Mercedesstraße den Neckar, die Wilhelma, die Cannstatter Altstadt, den Wilhelmsplatz, den Kurpark, den Kursaal, das Mineralbad Cannstatt und weitere Einrichtungen in einem Rundkurs anzusteuern, fand im Cannstatter Bezirksbeirat, in der Öffentlichkeit und auch bei der SSB Anklang. Um genauer prüfen zu können, ob die historische Straßenbahnlinie in technischer und betrieblicher Hinsicht umsetzbar ist, und um zu klären, welche Kosten dafür anfallen würden, soll eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden.

Wir beantragen:

Zur Durchführung der oben genannten Machbarkeitsstudie für eine historische Straßenbahnlinie in Bad Cannstatt werden **100.000 Euro** in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2020/2021
Bad Cannstatt: Haus der Familie

Das Haus der Familie in Bad Cannstatt bietet ein breit gefächertes Kurs-, Bildungs- und Veranstaltungsangebot für Familien. Mit seinen Angeboten unterstützt es Eltern, Großeltern und Kinder dabei, den für sie richtigen Weg zu finden. Dies geschieht durch Informationen und Beratung, durch die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Werten, Traditionen und Ritualen. Darüber hinaus sollen generationsübergreifend alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion und Lebenssituation, in ihrer Lebensfreude gestärkt werden und ihre Kreativität erleben. Barrieren werden abgebaut und Menschen in ihrer Einzigartigkeit gefördert.

Wir beantragen:

Die Förderung des Hauses der Familie in Bad Cannstatt wird ab dem Jahr 2020 um **50.000 Euro pro Jahr** erhöht. Die dafür benötigten Mittel werden in der Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Bad Cannstatt: Demenzfreundliches Bad Cannstatt, GRDRs 434/2019

Bereits in den Beratungen zum Doppelhaushalt 2018/2019 haben wir das Projekt "Demenzfreundliche Quartiersentwicklung im Stadtbezirk Stuttgart-Bad Cannstatt" (GRDRs 349/2017, Haushaltsantrag Nr. 698/2017) unterstützt. Aufgrund der demografischen Entwicklung und im Zusammenhang mit der zunehmenden Zahl von an Demenz erkrankten Menschen in Stuttgart (2017: 7.000, 2019: 10.500), sehen wir das "Netzwerk Demenzfreundliches Bad Cannstatt" als Pilotprojekt, das Strukturen schafft und Wege aufzeigt, mit denen es gelingen kann, Betroffene möglichst lange in ihrem angestammten Wohnumfeld zu halten. Ziel des Netzwerks ist, Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im Alltag zu unterstützen.

Wir beantragen:

Die in GRDRs 434/2019 genannten Mittel (Wunschliste, Seite 47) werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	25.000 Euro
2021 ff	26.000 Euro

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: _____
Datum: _____ Uhrzeit: _____
Eingang bei: 10-2.1
Datum: _____ Uhrzeit: _____

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Bad Cannstatt: Bauliche Absicherung von zentralen öffentlichen Veranstaltungsflächen und Plätzen - NeckarPark

In der Mitteilungsvorlage 565/2019 erläutern das Technische Referat und das Tiefbauamt, welche Maßnahmen und welche finanziellen Mittel zur Absicherung der zentralen öffentlichen Veranstaltungsflächen und Plätze im NeckarPark notwendig sind. In der Vorlage und auf Seite 66 der Roten Liste wird unter dem Begriff "Bedarf Projekt" ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 4.680.000 Euro genannt. In die Grüne Liste (siehe Seite 45) hat es das Projekt aber lediglich mit 3.180.000 Euro geschafft. Die Differenz beträgt also 1.500.000 Euro. Wir sehen hier die Gefahr, dass die finanziellen Mittel zu einem späteren Zeitpunkt zwingend aufgestockt werden müssen.

Wir beantragen:

Bis zur 1. Lesung möge die Stadtverwaltung darstellen, ob die auf Seite 45 der Grünen Liste genannten, möglicherweise willkürlich gekürzten Mittel für das Projekt überhaupt auskömmlich sind.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Botnang: Sanierungsmaßnahmen Bürgerhaus Botnang

Das Bürgerhaus an der Griegstraße in Stuttgart-Botnang muss dringend saniert werden und unter anderem auch mit Lärmschutzfenstern versehen werden.

Wir beantragen:

Die Stadtverwaltung ermittelt **bis zur 1. Lesung** den Mittelbedarf und zeigt auf, ob auch eine schrittweise Sanierung sinnvoll möglich ist.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: Uhrzeit:
Datum: Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1 Uhrzeit:
Datum: Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Feuerbach: Aufzug an der Stadtbahnhaltestelle Föhrich

Wir beantragen:

Die Stadtverwaltung möge **bis zur 1. Lesung** zusammen mit der SSB prüfen und darstellen,

- a. welche Mittel für eine Machbarkeitsstudie erforderlich sind, um einen geeigneten Aufzugsstandort zu finden.

- b. wann und mit welchem Gesamtaufwand die Realisierung einer Aufzugsanlage möglich wäre.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Feuerbach: Neues Stadterneuerungsvorranggebiet

Der Bezirksbeirat Feuerbach hat vorgeschlagen, ein neues Stadterneuerungsvorranggebiet einzurichten, das - grob umrissen - den Bereich zwischen Stuttgarter Straße, Klagenfurter Straße, Rudolf-Gehring-Platz und Mühlstraße umfassen soll.

Ziele des Stadterneuerungsvorranggebiets:

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ist die Ausübung des Vorkaufsrechts insbesondere beabsichtigt, um Streubesitz und kleinparzellierte Grundstücke zu vereinigen und damit mittel- bis langfristig eine Neuordnung zu ermöglichen. Innenliegende Grundstücke sollen freigemacht und der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden (Blockentkernung). Sofort bebaubare, jedoch anderweitig genutzte Grundstücke sollen zur Bebauung an geeignete Träger und Privatpersonen überführt werden (Baulückenerschließung). Unerwünschte Nutzungen, die den Entwicklungszielen für das Gebiet zuwiderlaufen, sollen verhindert werden (Aufwertung bzw. Stabilisierung der Gebietsstruktur).

Wir beantragen:

Bis zur 1. Lesung möge die Stadtverwaltung darstellen, welche Mittel für vorbereitende Untersuchungen und zur Schaffung des neuen Stadterneuerungsvorranggebiets erforderlich sind.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2020/2021

Hedelfingen: Versammlungsstätten und Sporthallen im Stadtbezirk Hedelfingen

Die städtischen Gebäude Kelter Hedelfingen und die Turn- und Versammlungshalle Rohracker müssen dringend saniert, die Turn- und Versammlungshalle Hedelfingen muss neu gebaut werden.

Hedelfingen und Rohracker haben eine intakte Vereinslandschaft, traditionelle Feste und ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement. Dies droht verloren zu gehen, wenn die Stadt keine zeitgemäßen öffentlichen Einrichtungen zur Verfügung stellt.

In der Turn- und Versammlungshalle Rohracker können keine bürgerschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen mehr stattfinden, da eine baurechtlich benötigte Lüftungsanlage von der Stadtverwaltung bislang nicht eingebaut wurde. Laut einer ersten Schätzung des Schulverwaltungsamtes betragen die Kosten ca. 600.000 Euro. Ein alternatives Gebäude z.B. für Kinderfasching oder für die Einwohnerversammlung gibt es in Rohracker nicht.

Die Hedelfinger Kelter wurde, anders als die Keltern z.B. in Wangen, Uhlbach oder Rohracker, nicht saniert. Die Weingärtner benötigen ein zukunftsfähiges Gebäude, um weiterhin bestehen zu können. Gemeinsam mit den Weingärtnern hat das Liegenschaftsamt eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, unter der Maßgabe, eine neue Versammlungsstätte für Hedelfingen zu schaffen.

In Hedelfingen entspricht die alte Turn- und Versammlungshalle vom Bauzustand, den Spielfeldabmessungen und den Nebenräumen (Umkleiden, Küche) nicht mehr den aktuellen Anforderungen und kann nur eingeschränkt genutzt werden. Weiterhin liegt die Halle am Rand der Bebauung und ist fußläufig und mit dem ÖPNV nicht gut angebunden. Die Sportverwaltung hat für den Stadtbezirk Hedelfingen zudem einen Hallenfehlbedarf von einer Übungseinheit festgestellt. Der Neubau sollte als zwei- oder dreiteilige, städtische Sporthalle im Stadtbezirk entstehen.

Der Sportverein SportKultur Stuttgart e.V. (SKS), der seine Wurzeln mit drei der vier Gründungsvereine überwiegend im Stadtbezirk Hedelfingen hat, benötigt dringend ein zeitgemäßes Sportvereinszentrum. Seit Jahren werden interimweise beengte Räume eines Gründungsvereins genutzt, die für den neuen Gesamtverein bei weitem nicht ausreichen. Der Bezirksbeirat Hedelfingen hat sich einmütig für einen Standort des Vereinszentrums im Stadtbezirk Hedelfingen ausgesprochen und unterstützt die weiteren o.a. Maßnahmen ebenfalls einmütig.

Wir beantragen:

Die nachfolgend aufgeführten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

1. **600.000 Euro** für den Einbau der baurechtlich erforderlichen Lüftungsanlage in der Turn- und Versammlungshalle Rohracker
2. **3.300.000 Euro** für die Teilsanierung der Kelter Hedelfingen und den Einbau des Veranstaltungssaals (GRDrs 657/2019, 900.000 Euro Planungsmittel; siehe rote Liste, Seite 17)
3. **400.000 Euro** Planungsmittel für eine neue zwei- oder dreiteilige Sporthalle (rote Liste, Seite 17 und 26)
4. **200.000 Euro** Planungsmittel für den Neubau des Sportvereinszentrums für die SportKultur Stuttgart e.V. (GRDrs 495/2019, Anlage 1; rote Liste, Seite 26)
5. Die Mehrkosten zu Ziffer 1. und Ziffer 2. werden aus den Bauunterhaltungsmitteln der verwaltenden Ämter (Schulverwaltungsamt, Liegenschaftsamt) gedeckt.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Hedelfingen: Zuschuss Alte Schule (Bürgerhaus), Rohracker

Der Förderverein Alte Schule Rohracker betreibt ehrenamtlich das Rohracker Bürgerhaus. Der Verein ist Eigentümer des Gebäudes, das Grundstück hingegen ist städtisch (Erbbaurecht). Der Verein erhält bisher keinerlei städtische Zuschüsse. Circa 10.000 Euro betragen Schuldendienst und Kosten für die Wartung der Brandmeldeanlage.

In 2018 hat der Bezirksbeirat Hedelfingen 10.000 Euro aus seinem Budget bezuschusst, da der Verein wegen einer außerplanmäßigen Dachsanierung (Kosten: ca. 30.000 Euro) in eine finanzielle Schieflage zu geraten drohte.

Wir beantragen:

Der in der Liste der Bezirksbeiräte genannte Zuschuss in Höhe von **jährlich 15.000 Euro** für das Bürgerhaus Alte Schule wird in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2020/2021

Hedelfingen: Wiederherstellung des Bürgersaals im Bezirksrathaus
--

Im Rahmen der behindertengerechten Erschließung des Bezirksrathauses (Baustart: Frühjahr 2020) wurde entdeckt, dass es im 2.OG bauzeitlich einen repräsentativen Bürgersaal gab. In den 20-iger- oder 30-iger-Jahren des 20. Jahrhunderts wurden dort nachträglich Büros eingebaut. Diese können - nach dem Auszug des Polizeipostens - ins EG bzw. ins 1.OG verlegt werden. So könnte der Bürgersaal im 2.OG wieder hergestellt werden.

Das Landesamt für Denkmalpflege würde dies ausdrücklich begrüßen. Inzwischen wurden mehrere Gespräche mit dem Baurechtsamt, Liegenschaftsamt, Hochbauamt und der Branddirektion geführt (Fluchttreppe). Eine Realisierung scheint möglich.

Der Bürgersaal würde die Raumknappheit im Bürgerhaus Hedelfingen, die aufgrund des zusätzlichen Raumbedarfs der AWO und des Jugendtreffs besteht, lösen.

Wir beantragen:

Die in der Liste der Bezirksbeiräte genannten Mittel in Höhe von **150.000 Euro** für die Wiederherstellung des Bürgersaals werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Mühlhausen: Musikschule Hofen

In der Antwort (GRDRs 1347/2017) zu unserem Haushaltsantrag zur Musikschule Hofen aus 2017 heißt es:

"Das Gebäude befindet sich von der Substanz her in keinem schlechten Zustand. Mittelfristig sollte zur Vermeidung von Folgeschäden und zur Aufrechterhaltung der dauerhaften Nutzung die Gebäudehülle saniert werden. Ein diesbezüglich akuter Handlungsbedarf hinsichtlich der Stand- und Verkehrssicherheit besteht nicht.

Die Sanierung der Gebäudehülle umfasst die Erneuerung des Dachs, den Austausch der Fenster und die Sanierung/Instandsetzung der Fassade. Eine energetische Sanierung der Fassade kann nach Festlegungen der Denkmalschutzbehörde nicht erfolgen. Auf Grund der ausgeprägten Wandstärke ist es nach Einschätzung des Bauphysikers zudem nicht zwingend notwendig, die Fassade energetisch zu sanieren.

Die Kosten wurden nach den Abstimmungen mit der Denkmalschutzbehörde durch das Hochbauamt aktuell ermittelt und belaufen sich auf ca. 800.000 Euro. Eine entsprechende Haushaltsanmeldung ist für den Doppelhaushalt 2020/2021 vorgesehen.

Das Gebäude soll mit den vorhandenen Nutzungen (Musik- und Gesangsverein Hofen) langfristig im städtischen Bestand verbleiben."

In der Grünen Liste ist diese Position nicht zu finden.

Daher beantragen wir:

Die Mittel für die Sanierung der Musikschule Hofen in Höhe von **800.000 Euro** werden **zuzüglich der Teuerungsrate** in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
 Datum: Uhrzeit:
 Eingang bei: 10-2.1
 Datum: Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Obertürkheim: Kreisverkehr Otto-Hirsch-Brücken / Göppinger Straße / Imweg

Der fertig geplante Kreisverkehr Otto-Hirsch-Brücken / Göppinger Straße / Imweg ist eine seit Jahren vom Bezirksbeirat Obertürkheim und von uns Freien Wählern geforderte Maßnahme zur Verbesserung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit an der vielbefahrenen Straßenkreuzung. Der Straßenbelag und die Lichtsignalanlage stehen ohnehin zur Erneuerung an, sodass der Bau eines Kreisverkehrs und der damit verbundene Wegfall der Ampelanlage auch wirtschaftliche Vorteile mit sich bringen. Mit dem Umbau der Kreuzung in einen Kreisverkehr wird sich zudem die Attraktivität des Obertürkheimer Ortseingangs erhöhen.

In seinen Beratungen zum Doppelhaushalt 2018/2019 hatte der Gemeinderat die Pauschalen für Straßenunterhaltung und Straßenerneuerung unter der Maßgabe erhöht, dass daraus auch der Bau dieses Kreisverkehrs realisiert wird. Durch die mittlerweile fortgeführte Ausarbeitung der Planung und ergänzende Maßnahmen übersteigen die Kosten für den Bau des Kreisverkehrs jetzt die 2017 vom Tiefbauamt angemeldete Summe in Höhe von 608.000 Euro.

Wir fragen:

Stehen die im Doppelhaushalt 2018/2019 bereitgestellten Mittel in Höhe von 608.000 Euro noch zur Verfügung oder wurde dieses Geld anderweitig verbraucht?

Wir beantragen:

Die in der Roten Liste (Seite 64) genannten Mittel in Höhe von **2.173.000 Euro** für den Umbau der Straßenkreuzung in einen Kreisverkehr werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb
 Fraktionsvors.

Rose von Stein
 stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
 stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB: Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1 Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2020/2021 Stammheim: Gebäudesanierung Bezirksrathaus Stammheim

Aus verschiedenen Gründen (denkmalschutzrechtliche Auflagen, insgesamt deutlich höherer Bearbeitungsumfang) haben sich bei der Planung und Vorbereitung der Sanierung des Stammheimer Bezirksrathauses deutliche Mehrkosten ergeben, die durch das bisher bereitgestellte Budget in Höhe von 1.153.000 Euro nicht gedeckt sind. Das im Bezirksrathaus tätige Personal ist bereits in Interimsgebäude ausgezogen, sodass die Innen- und Außenarbeiten an dem 111 Jahre alten Bezirksrathaus ohne Einschränkungen vorgenommen werden können. Allerdings kann die Sanierung des Gebäudes ohne die auf Seite 15 der Wunschliste genannten Mittel nicht durchgeführt werden. Die Mittel jetzt nicht bereitzustellen, käme einem Schildbürgerstreich gleich!

Wir beantragen:

Die auf Seite 15 der Wunschliste genannten Mittel für die Sanierung des Bezirksrathauses Stammheim werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	1.997.000 Euro
2021	850.000 Euro

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2020/2021
Stammheim: Brandschaden Turn- und Versammlungshalle TV Stammheim 1895

Im August 2019 ist die Turn- und Versammlungshalle des TV Stammheim abgebrannt. Der Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 1 bis 2 Mio. Euro, der überwiegend durch die Versicherung gedeckt ist.

Der Verein hat zwischenzeitlich Notlösungen erarbeitet und finanziert, um den Sportbetrieb wenigstens teilweise fortsetzen zu können. Diese Maßnahmen fallen nicht unter den Versicherungsschutz und belaufen sich auf ca. 70.000 Euro.

Wir beantragen:

Zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebs und bis zur Klärung, wie es beim Thema Sporthallen in Stammheim weitergeht (Wiederaufbau der TuV-Halle oder Neubau an anderer Stelle), werden dem TV Stammheim 1895 **70.000 Euro** als finanzielles Soforthilfeprogramm zur Verfügung gestellt. Die dafür notwendigen Mittel werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Vaihingen: Beschaffung und Betrieb eines Motorradlärm-Displays

Seit Jahren klagen die Büsnauer über den Lärm, der insbesondere von Motorrädern ausgeht, die auf der alten Solitude-Rennstrecke unterwegs sind. Die Kurven am "Schatten" und die lange Gerade der Magstadter Straße bei Büsnau werden gerne genutzt, um Gas zu geben und den Sound der Motoren auszukosten. Was für Motorradfahrerinnen und -fahrer eine große Freude ist, wird von Anwohnern oft als Zumutung empfunden, weil sie dem Lärm auch an Wochenenden oder Feiertagen oft stundenlang ausgesetzt sind. Ein Motorradlärm-Display (siehe Wunschliste, Seite 20) könnte dafür sorgen, dass Motorrad- und Autofahrerinnen und -fahrer dafür sensibilisiert werden, auf die Anwohner Rücksicht zu nehmen. Da es heißt, dass mit solchen Displays gute Erfolge erzielt werden, befürworten wir den Versuch, mit Hilfe dieser Technik den Straßenlärm bei Büsnau zu reduzieren.

Wir beantragen:

Die für die Beschaffung und den Betrieb eines Motorradlärm-Displays benötigten Mittel in Höhe von **45.000 Euro** werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt. Das Display wird bei Büsnau (ggf. an unterschiedlichen Stellen) eingesetzt und erprobt.

Jürgen Zeeb Fraktionsvors.	Rose von Stein stellv. Fraktionsvors.	Konrad Zaiß stellv. Fraktionsvors.	Michael Schrade
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:
Datum: Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1
Datum: Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Wangen: "Quartier 2020: Älter werden in Wangen", Quartiersmanager

Mit dem Projekt "Quartier 2020: Älter werden in Wangen", das seit rund eineinhalb Jahren läuft, konnten in den Bereichen Bürgerbeteiligung, berufliche Qualifizierung, Gesundheitsförderung im Alter und am Generationenzentrum Kornhasen/ Willy-Körner-Haus positive Entwicklungen angestoßen und Verbesserungen erzielt werden. Aus Sicht des Bezirksbeirats Wangen hat der dafür eingesetzte Quartiersmanager einen großen Anteil am Gelingen der einzelnen Projektbausteine sowie daran, dass viele Menschen für ein Engagement gewonnen werden konnten. Der Quartiersmanager, dessen Stelle bis zum 31.05.2020 befristet ist, bündele die Themen, fungiere als Ansprechpartner für Engagierte, sei Kümmerer für die Infrastruktur in den "Bürgerräumen" in der Kelter und im Bürgertreff Lamm und trage somit erheblich zum Gelingen der neuen Gemeinwesenarbeit bei. Im Sinne der Nachhaltigkeit und aufgrund der sozialen und wirtschaftlichen Situation im Stadtbezirk (Sozialdatenatlas) sei seine Arbeit auch weiterhin gefragt und dringend erforderlich.

Wir Freie Wähler wollen die Fortsetzung der Arbeit des Quartiersmanagers für zunächst zwei weitere Jahre unterstützen.

Wir beantragen:

Die für die Weiterbeschäftigung des Quartiersmanagers bis zum 31.05.2022 erforderlichen Mittel werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Weilimdorf: Planungsmittel Bürgerzentrum / Stadtteilhaus Weilimdorf

Weilimdorf ist einer der wenigen Stadtbezirke ohne eigenes Bürgerhaus. Seit vielen Jahren gibt es den Wunsch, ein solches als "Forum Weilimdorf" im Stadtbezirk einzurichten. Auf dem Gelände westlich der Solitudestraße (siehe GRDRs 120/2019, "Bereich A - Gemeinwesen", und GRDRs 675/2019, Planungsmaßnahme Nr. 2) bietet sich die einmalige Chance, diesen Wunsch auf einem zentral im Stadtbezirk gelegenen und bestens erreichbaren Grundstück (Fußweg, Haupttradroute 6, U6, U16, Solitudestraße), das sich im Eigentum der Stadt befindet, zu verwirklichen. Das Gebäude, das auch als Stadtteilhaus gesehen und entwickelt werden kann, soll einen multifunktionalen Saal für 200 bis 250 Personen und die dafür benötigten Nebenräume enthalten. Es bietet sich an, weitere Nutzungen in dem Gebäude unterzubringen - zum Beispiel die benachbarte Kita Spatzennest, die sich derzeit in einem Interimsgebäude befindet. Neben Veranstaltungen wären in dem Bürgerzentrum auch Nutzungen durch Vereine, das Jugendhaus, die vhs und andere Einrichtungen möglich.

Wir beantragen:

1. Zur Konzeption des Bürgerzentrums / Stadtteilhauses Weilimdorf, zur Erstellung eines Raumprogramms und für erste Planungsideen werden Planungsmittel in Höhe von **100.000 Euro** In den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.
2. Im Zusammenhang mit der Planungsmaßnahme Nr. 2 aus GRDRs 675/2019 wird die Planung für den in GRDRs 120/2019 beschriebenen "Bereich A - Gemeinwesen" prioritär bearbeitet, um das Bürgerzentrum / Stadtteilhaus schnell entwickeln und bauen zu können.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Zuffenhausen: Neubau Farmhaus Kinder- und Jugendfarm Zuffenhausen

Seit vielen Jahren ist bekannt, dass das Farmhaus auf der Kinder- und Jugendfarm Zuffenhausen in einem baulich schlechten und längst nicht mehr zeitgemäßen Zustand ist. Schon lange wird daran gearbeitet, den Bau eines neuen Farmhauses auf den Weg zu bringen, was mit sehr vielen Schwierigkeiten verbunden war. Was jetzt noch fehlt, ist das Geld zum Bau des neuen Farmhauses, für das die Planung vorliegt.

Wir beantragen:

Die zum Neubau des Farmhauses zusätzlich erforderlichen und auf Seite 44 der Wunschliste genannten Mittel in Höhe von **370.000 Euro** werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 EU-Fördermittelakquise

In der Vergangenheit hat die Stadt Stuttgart von den vielfältigen EU-Fördermitteln profitiert. Die Ausschreibungen für EU-Fördermittel sind in der Regel interdisziplinär angelegt und erfordern viel Know How.

In der Mitteilungsvorlage 690/2019 wird ausgeführt, dass es der LHS an Ressourcen fehlt, um die anspruchsvollen Bewerbungen zu bewältigen. Dies führt teilweise dazu, dass die Prüfung von EU-Fördermöglichkeiten personell oder finanziell gar nicht erst realisiert werden kann.

Wir Freie Wähler sind von der Sinnhaftigkeit von EU-Projekten überzeugt und halten es für die Stadt Stuttgart für wichtig, dass sie sich auch in Zukunft an EU-Fördermittel-Ausschreibungen beteiligen kann.

Daher beantragen wir:

Die in der Mitteilungsvorlage 690/2019 genannten Gelder für Sachmittel und Stellenanteile werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Haushalt 2020/2021
Rechnungsprüfungsamt: Erhöhung Sachkostenbudget

Bei 45 Mitarbeitern verfügt das städtische Rechnungsprüfungsamt über ein jährliches Sachkostenbudget in Höhe von insgesamt 76.500 Euro, was 1.700 Euro pro Jahr und Mitarbeiter entspricht. Dieses Sachkostenbudget wurde seit Jahren nicht erhöht, sodass zum Beispiel Ausgaben für aufwändigere Personalwerbung, zusätzliche Telearbeitsplätze und allgemeine Kostensteigerungen nicht getätigt werden können oder aus anderen, dafür nicht vorgesehenen Budgets bezahlt werden müssen.

Wir beantragen:

Das Sachkostenbudget des Rechnungsprüfungsamtes wird **ab 2020 um 10.000 Euro pro Jahr** auf 86.500 Euro erhöht. Die dafür benötigten Mittel werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	Uhrzeit:
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	Uhrzeit:
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Erneuerung der Medientechnik im Rathaus

Die Medientechnik im Rathaus ist nicht nur veraltet, sondern sie hat auch immer wieder Aussetzer.

In der Mitteilungsvorlage 666/2019 wird auch darauf hingewiesen, dass die Anlagen die übliche Nutzungsdauer längst überschritten haben und es schon heute keine Ersatzteile mehr gibt. Wartungsverträge konnten nicht mehr verlängert werden.

Um diesen Missstand zu beheben, **beantragen wir:**

Die in der Mitteilungsvorlage 666/2019 genannten Mittel in Höhe von **2.410.000 Euro** werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Taxiaktionsplan: städtische E-Taxiförderung, laufende Kosten Schnellladeinfrastruktur

Mit einer gewissen Verwunderung haben wir festgestellt, dass es die Vorlage 729/2019 nicht einmal in Teilen in die Grüne Liste des Oberbürgermeisters geschafft hat. Dies insbesondere deshalb, weil laut Ziffer 4. der GRDRs 729/2019 für die jetzt wohl installierten drei Taxi-exklusiven Schnelllader in Summe jährliche laufende Kosten von zwischen 15.000 und 20.000 Euro anfallen werden.

Wir beantragen:

1. Bis zur 1. Lesung erläutert die Stadtverwaltung, wie der Betrieb der bisher installierten drei Taxi-exklusiven Schnelllader finanziert werden soll, wenn die in GRDRs 729/2019 genannten und dafür nötigen Mittel im Doppelhaushalt 2020/2021 nicht zur Verfügung gestellt werden.
2. Zudem bitten wir um eine Stellungnahme dazu, wie es die Stadtverwaltung verantworten könnte, den Ausbau der Taxi-exklusiven Ladeinfrastruktur jetzt nicht weiter zu verfolgen. Nach der Ankündigung, das Taxi-Gewerbe auf diese Weise bei der Umstellung auf emissionsfreie oder emissionsarme Antriebe zu unterstützen, wäre die Einstellung der Aktivitäten der Stadt wohl kaum nachzuvollziehen.

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:	
Datum:	Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1	
Datum:	Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Betreff Haushalt 2020/2021 Umweltprämie Flurförderfahrzeuge / Gabelstapler, GRDRs 726/2019

Es ist sehr erfreulich, dass die Landeshauptstadt Stuttgart in verschiedenen energie- und umweltrelevanten Bereichen Fördergelder zur Verfügung stellen kann. In den Genuss der Förderung kommt allerdings meist der Endverbraucher und nur indirekt - aber natürlich auch - der Händler oder der Handwerker. Bei der angedachten Umweltprämie für Flurförderfahrzeuge / Gabelstapler stellt sich dies anders dar. Wir meinen deshalb, dass die Stadt den Versuch unternehmen sollte, die Gewerbetreibenden beim Austausch der vorhandenen Flurförderfahrzeuge zu unterstützen. Dies übrigens auch vor dem unter Ziffer 2. in GRDRs 726/2019 beschriebenen Hintergrund: Mit dem angestrebten Bau einer Batteriewechselhalle könnte der Großmarkt zum Vorbild für andere Betriebe in der Logistikbranche werden. Wichtig ist uns aber selbstverständlich, dass die Umweltprämie allen Antragstellern, die die Voraussetzungen erfüllen, zugutekommt.

Wir beantragen:

Im Sinne eines Pilotprojekts wird die Umweltprämie für Flurförderfahrzeuge / Gabelstapler zunächst für die Jahre 2020 und 2021 aufgelegt. Die dafür benötigten Mittel in Höhe von insgesamt 100.000 Euro werden in den Doppelhaushalt 2020/2021 eingestellt:

2020	50.000 Euro
2021	50.000 Euro

Jürgen Zeeb
Fraktionsvors.

Rose von Stein
stellv. Fraktionsvors.

Konrad Zaiß
stellv. Fraktionsvors.

Michael Schrade